

Schwalbacher Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

Auflage: 8.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 7. Januar 2021

Kalenderwoche 1

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



Rückblick und Ausblick: Im vergangenen Jahr konnte die offizielle Übergabe des erneuerten oberen Kunstrasenplatzes der Sportanlage Hinter der Röth an die Vereine BSC 1961 und FC Sportfreunde 1920 im Oktober erfolgen. Bürgermeister Immisch hat zur Eröffnung für jeden Verein drei Fairtrade-Fußbälle mitgebracht, denn schließlich möchte Schwalbach seinem Titel als Fairtrade-Stadt gerecht werden. Die Vereine freuen sich, wenn die Wiederaufnahme des Spielbetriebs nach den Corona-Einschränkungen wieder möglich ist. Foto: Stadt Schwalbach

Rückblick auf das vergangene Jahr

Schwalbach (sn). In Schwalbach hat sich in vielen Bereichen einiges getan. Einen Rückblick auf das Jahr 2020 gibt die Stadtverwaltung. Auch die Maßnahmen zur Corona-Pandemie stellten die Stadt vor neue Herausforderungen.

Seit 7. Dezember ist die Stadt Schwalbach am Taunus Mitglied im Bündnis der **Klima-Kommunen** Hessens. Damit hat sich Schwalbach verpflichtet, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu werden. Um darzulegen, wie dieses Ziel erreicht werden soll, muss ein Aktionsplan zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung aufgestellt werden.

Schwalbach hat gleich zu Beginn 2020 seinen Zuschuss von fast 2,7 Millionen Euro zu Planung und Vorbereitung der Ausschreibung für die **Regionaltangente West** (RTW) überwiesen. Mit dieser Schienenverbindung, die Frankfurt in einem großen Halbkreis westlich umfährt, sollen die Kapazitäten des öffentlichen Personennahverkehrs der Region gestärkt werden.

Die Stadt gehört auch zu den Kommunen, die unter Federführung des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain eine Machbarkeitsstudie für den **Radschnellweg** „Taunushang-FrankfurtRheinMain 4“ (FRM4) in Auftrag gegeben haben. Dieser führt von Bad Soden über Schwalbach und Sulzbach nach Eschborn. Dort schließt er an die Trasse des geplanten Radschnellweges FRM5 „Vordertaunus“ an, der dann bis in die Frankfurter Innenstadt und über Steinbach, Oberursel und Bad Homburg nach Friedrichsdorf führen soll.

2020 beteiligte sich die Stadt Schwalbach am Taunus zum sechsten Mal am bundesweiten Wettbewerb „**Stadtradeln**“ (www.stadtradeln.de). Drei Wochen lang, von 7. bis 27. Juni, radelten 155 Schwalbacher mehr als 40 000 Kilometer. Dabei wurden rund sechs Tonnen CO₂-Emissionen erspart. Es ist offensichtlich: Die Aufgaben im Rathaus rund um das Thema nachhaltige Mobilität werden mehr. In diesem Herbst wurde deshalb eine Mitarbeiterin eingestellt, die sich vorrangig diesem Sachgebiet widmen wird.

Die Eschborner Straße wurde saniert und die beiden Bushaltestellen dort barrierefrei ausgebaut. Ein Fahrradschutzstreifen wurde markiert. Weitere Sanierungen und Begrünungen

wurden umgesetzt. Der obere **Kunstrasenplatz** der Sportanlage Hinter der Röth wurde im Sommer von Grund auf erneuert. Verschiedene **Bebauungspläne** wurden bearbeitet. Die Pläne zur **Umgestaltung des unteren Marktplatzes** hat die Stadtverordnetenversammlung schon im Mai 2019 beschlossen. Doch erst danach kam der Vorschlag auf, dort eine Zisterne vorzusehen. Sie sollte der Bewässerung der zahlreichen, klimafesten Bäume dienen, die auf dem unteren Marktplatz neu angepflanzt werden. Nach aufwändiger Recherche und Prüfung hat die Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2020 den Bau einer Zisterne beschlossen. Diese entwässert das Vordach des „bunten Riesen“, fasst 16 Kubikmeter Wasser und wird unter der Fläche vor der Bierstube eingebaut. Nun werden die Leistungen zur Neugestaltung des unteren Marktplatzes ausgeschrieben und die Bauarbeiten können im kommenden Jahr beginnen.

Schulkinderhäuser und Kitas

Der Bau des Interim-Schulkinderhauses III an der Geschwister-Scholl-Schule wird gegenwärtig fertiggestellt. Ab Anfang des kommenden Jahres sollen dort bis zu 80 Grundschüler in vier Gruppen (mit Essensversorgung) betreut werden. Die Trägerschaft des Schulkinderhauses an der Georg-Kerschensteiner-Schule soll ab 1. August auf den Main-Taunus-Kreis übergehen.

Was die Kindertagesstätten betrifft, so ist geplant, zwei Einrichtungen neu zu bauen. Zum einen handelt es sich um die Kindertagesstätte St. Pankratius, deren Träger ist die katholische Pfarrgemeinde Schwalbach. Hier wird gegenwärtig der Interimbetrieb für die Dauer der Bauarbeiten geplant. Ebenfalls neu gebaut werden soll die Kindertagesstätte Schwalbennest in der Frankenstraße.

Auch in Corona-Zeiten war die **städtische Kinder- und Jugendarbeit** für ihr „Publikum“ da. Die Ferienspiele im Sommer und im Herbst konnten stattfinden, selbstverständlich mit jeweils aktuellem Hygienekonzept. Für Jugendliche ab zwölf Jahren wurde während Sommer- und Herbstferien ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Dabei war es der Jugendarbeit ganz besonders wichtig, in dieser schwierigen Zeit Kindern und Jugendlichen das Gespräch anzu-

bieten. Diese konnten sich jederzeit mit ihren Fragen und Sorgen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden. Bis zu den Winterferien unterstützte die Schwalbacher Schülerhilfe ohne Unterbrechung Schülerinnen und Schüler der beiden Grundschulen und der Friedrich-Ebert-Schule mit Lernangeboten und Hausaufgabenhilfe.

Ein ganz neues „Turngerät“, eine **Calisthenics-Station**, konnte im September am Mittelweg eröffnet werden. Sie kam auf Wunsch und Initiative von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zustande, die sich auch in der Turngemeinde 1887 Schwalbach engagieren. Anfang November war der neue **Laufpark** Schwalbach am Start: Hobby- und Freizeitläufer profitieren von zwei gut ausgebauten und angenehm zu laufenden Rundkursen von 7,5 und 10 Kilometern. Um diese einzurichten war eine ganze Reihe von Mitgliedern der Turngemeinde aktiv; gefördert hat die Mainova.

Vor mehr als einem Jahr wurde das erste **Jugendparlament** der Stadt Schwalbach gewählt. Sechs Vorschläge haben die jugendlichen Parlamentarier mittlerweile erarbeitet, darunter beispielsweise Baumpatenschaften oder öffentliche Fahrrad-Reparaturstationen. In ihrer Sitzung Anfang November hat die Stadtverordnetenversammlung alle diese Vorschläge einstimmig angenommen. So können die Jugendlichen aus eigenem Erleben erfahren, dass politisches Engagement Wirkung entfalten und erfolgreich sein kann.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Die Erneuerung der Schwalbacher Sirenenalarmierung ist abgeschlossen, alle drei Sirenen sind einsatzbereit. In der Regel misst die Ordnungspolizei zwei Mal wöchentlich Geschwindigkeiten im Stadtgebiet.

Die **Corona-Pandemie** brachte der Stadtverwaltung sehr viel Arbeit. Vor allem zwei Ämter waren davon betroffen: das Ordnungsamt und das Jugendamt. Das Ordnungsamt musste Verschärfung und Lockerung der Regeln praktisch im Wochenrhythmus mitteilen, umsetzen und überwachen. Das Bürgerhaus als Veranstaltungsort stellte auf „sicheren Betrieb“ um; jeder Raum wurde entsprechend eines Hygienekonzepts eingerichtet. Die vielen Fragen von besorgten Bürgern, Veranstal-

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

Ab sofort: Termin nach Vereinbarung

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER

Untere Hainstr. 2

61440 Oberursel

Tel. 06171/973710

Abfallkalender verteilt

Schwalbach (sn). Der gedruckte Abfallkalender für das Jahr 2021 wurde bereits zum Jahresende an alle Schwalbacher Haushalte verteilt. Der Abfallkalender als Datei ist auch online unter www.schwalbach.de im „grünen Kapitel“ in der Box „Servicelinks“ zu finden. Ebenso dort schon vorhanden ist der digitale Abfallkalender, den man auch im Internet unter www.schwalbach.mainort-abfallkalender.de findet. Auskünfte rund um das Thema korrekte Abfallentsorgung gibt es bei der Abfallberatung im Schwalbacher Rathaus bei Ulrike Marschall unter Telefon 06196-804134.

Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Wirtschaftsförderung

Am 1. Oktober hat ein neuer Mitarbeiter der Stadtverwaltung für die **Wirtschaftsförderung** die Arbeit aufgenommen. Der Zeitpunkt hätte nicht dringlicher sein können, denn die Corona-Pandemie brachte viele Betriebe in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Auf Initiative des Schwalbacher Gewerbevereins hat sich die Stadt sofort für ortsansässige Gewerbetreibende, Einzelhändler und Gastronomen sowie Dienstleister und Selbstständige eingesetzt. Schon im Juni beschloss die Stadtverordnetenversammlung, ein vom Gewerbeverein aufgesetztes Maßnahmenpaket (darunter auch Gutscheine) mit 75 000 Euro zu unterstützen. Im Herbst hat sie dann ebenso einstimmig eine schnelle und unbürokratische Hilfe durch einen Fixkosten-Zuschuss für Betriebe in Corona-Notlage beschlossen. Dafür werden 100 000 Euro im städtischen Haushalt bereitgestellt. Flankiert wurde diese Unterstützung durch von der Stadt finanzierte Werbemaßnahmen wie die Veröffentlichung von Anzeigen und Speisekarten.

Im Frühjahr, während der ersten Welle der Pandemie, hatte die Stadt vorübergehend einen Einkaufsdienst eingerichtet für **Senioren**, die Hilfe brauchten. Besonders alleinlebende Senioren bedauerten, dass im Verlaufe des Jahres alle Veranstaltungen – vom Ausflug bis zur Weihnachtsfeier – ausfallen mussten. Es ist ihnen anzumerken, dass Kontakte, Austausch und Geselligkeit fehlen. Und auch in diesem Fall zeigt es sich, dass eine Stadtverwaltung vieles bewegen kann, doch längst nicht alles. Um im Kontakt und im Gespräch mit alleinlebenden Senioren zu bleiben, sind Mitmenschen gefragt: Nachbarn oder ehrenamtlich Engagierte, die hin und wieder den Telefonhörer in die Hand nehmen oder an der Haustür klingeln.

VERANSTALTUNGEN

Bad Soden · Eschborn · Schwalbach

Berufsinformation für HvK-Schüler

Eschborn (es). Alljährlich veranstaltet der Rotaryclub für die Schüler der Einführungsphase der Heinrich-von-Kleist-Schule die sogenannte „Rotarische Berufsinformation“. Dabei kommen Mitglieder des Rotaryclubs und Freunde aus ihrem und dem Umfeld an die Schule mit den Oberstufenschülern zu Themen der Studien- und Berufswahl ins Gespräch. Normalerweise findet die Veranstaltung im Rahmen eines Speed-Datings im Kleist-Forum der HvK statt. Je nach Interessenlage und Berufsfeld können die Schüler dann ihre Gesprächspartner auswählen und sich aus erster Hand informieren. In Coronazeiten war Ende des Jahres dieses Format natürlich nicht möglich. So hatte die Vorbereitungsgruppe mit Dr. Britta Glocke, Vertreterin des Rotaryclubs sowie Oberstufenleiterin Christiane Firsching und Fachbereichsleiter Heinz-Theo Krönker sich schon frühzeitig überlegt, die Veranstaltung digital per Vi-

deokonferenz stattfinden zu lassen. Auch mit diesem Format war die Veranstaltung sehr erfolgreich. Die Schüler waren sehr angetan von der Offenheit und Fachkompetenz ihrer Gesprächspartner. Insgesamt standen für die 143 Schüler 28 Experten zur Verfügung: Banker, Mediziner, Juristen, Journalisten – eine große Bandbreite. Oberstufenleiterin Firsching: „Wir sind sehr froh, dass die Rotarier auch in diesen schwierigen Zeiten für unsere Schüler zur Verfügung standen“. Auch wenn die Berufsinformation als digitale Veranstaltung außerordentlich gelungen war, hofft man an der HvK im Jahr 2021 wieder auf eine lebendige und quirlige Berufsmesse mit der Möglichkeit von klassischer „face to face“-Kommunikation. „Der direkte und unmittelbare Austausch hat doch weitaus mehr Charme als jede noch so gute Videokonferenz“, merkt Fachbereichsleiter Krönker hierzu an.



Der Rotaryclub bietet den Schülern der HvK Informationen zur Berufswahl. Foto: HvK

Virtueller Neujahrsempfang

Da im Januar 2021 der traditionelle Neujahrsempfang nicht stattfinden kann, lädt die Stadt Eschborn alle Bürgerinnen und Bürger zum virtuellen Neujahrsempfang am Freitag, dem 15. Januar 2021, 19 Uhr, ein.

Der Livestream ist zu sehen auf:

Internet: www.eschborn.de

Instagram: https://www.instagram.com/stadt_eschborn/

Facebook: <https://www.facebook.com/StadtEschborn>

Bürgermeister Adnan Shaikh hält seine erste Neujahrsrede. Saxophonist Vescu mit Sängerin Carele Vanz und Monsieur Jeton sorgen für Spaß und Unterhaltung. Fortlaufend werden Gutscheine im Wert von 20 Euro verlost, die bei Eschborner Gastronomen, Einzelhändlern und Kleinbetrieben eingelöst werden können.

Gegen Ende des virtuellen Neujahrsempfanges werden drei Gutscheine im Wert von 100 Euro verlost.

Bürgerinnen und Bürger, die an der Verlosung teilnehmen möchten, tragen bitte auf untenstehender Teilnahmekarte Name und Anschrift ein und geben diese bis zum 14.1.2021 im Rathaus oder in der Verwaltungsstelle Niederhöhnstadt ab.

Wir freuen uns, Sie beim „virtuellen Neujahrsempfang“ begrüßen zu können.

Bürgermeister Adnan Shaikh

Stadtverordnetenvorsteher Reinhard Birkert

Große Verlosung zum Neujahrsempfang

am 15. Januar 2021 ab 19 Uhr

Während des virtuellen Neujahrsempfanges der Stadt Eschborn werden Gutscheine im Wert von 20 und 100 Euro verlost.

Name, Vorname, Straße, Hausnummer

Teilnahmeberechtigt sind nur Eschborner Bürgerinnen und Bürger!

Diese Karte bitte bis zum 14.1.2021 im Rathaus (Rathausplatz 36) oder in der Verwaltungsstelle Niederhöhnstadt (Hauptstraße 297) abgeben.

Mit der Teilnahme an der Verlosung wird gleichzeitig das Einverständnis zur Veröffentlichung des Namens gegeben.

Die Gutscheine (eine Liste, wo sie eingelöst werden können, liegt bei) werden mit der Post verschickt.

Ausgenommen von der Verlosung sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Eschborn sowie politische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger!



Lieblinginstrument in der Musikschule Taunus

Eschborn (es). Neues gibt es aus der Musikschule Taunus: Die instrumentalen Orientierungskurse beginnen im Februar – jeder kann hier sein Lieblinginstrument finden. In den erfolgreichen Orientierungskursen der Musikschule lernen Sechs- bis Neunjährige Klavier/Keyboard, Gitarre, Geige, Blockflöte und Schlagzeug kennen. Manchmal entdecken sie dabei eine Vorliebe für ein Instrument, das sie vorher nicht oder kaum kannten. An folgenden Terminen sind noch Plätze frei: montags 14.20 Uhr und 15.10 Uhr, donnerstags 13.50, 14.40 Uhr sowie 17.10 Uhr. Diese Kurse finden in der Steinbacher Straße 23 in Niederhöhnstadt statt. Dienstags gibt es Kurse in Sulzbach (Cretzschmarschule) um 17 Uhr bzw. 17.50 Uhr. Die monatliche Rate für die jeweils 50-minütigen Kurse beträgt 44,10 Euro. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Interessierte im Sekretariat der Musikschule Taunus unter Telefon 06173-66110 oder im Internet unter www.musikschule-taunus.de. Dort gibt es auch die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

Gottesdienst am Abend

Eschborn (es). Am Samstag, 9. Januar, um 18 Uhr lädt die evangelische Gemeinde Eschborn zum Abendgottesdienst in die evangelische Kirche ein. Er wird gestaltet von Prädikant Björn Dietz und Harald Sigle und hat das Thema „Fürchte dich nicht!“. Für den Besuch des Gottesdienstes gelten die bekannten coronabedingten Regelungen (Maskenpflicht, Hygiene- und Abstandsregeln). Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen die Kirche nicht betreten. Bitte daran denken, die Kontaktdaten bereits notiert mitzubringen. Die evangelische Gemeinde dankt für die Rücksichtnahme und freut sich auf den Besuch der Gemeindeglieder.

Am Sonntag in die Kirche

Eschborn (es). Die evangelische Gemeinde Eschborn lädt ganz herzlich ein zum Gottesdienst mit Prädikant Karl Grygiel am kommenden Sonntag, 10. Januar, um 10 Uhr in die evangelische Kirche. Für den Besuch des Gottesdienstes gelten unverändert die Maskenpflicht, Hygiene- und Abstandsregeln. Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen die Kirche nicht betreten (bitte bringen Sie Ihre Kontaktdaten bereits notiert mit).

Liebe Vertreter der Vereine,

wir freuen uns über Ihre Terminhinweise und redaktionellen Beiträge, um sie in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Redaktion per E-Mail an

MTK@hochtaunusverlag.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Freitag, 8. Januar

Apotheke am Kreisel, Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1a, Tel. 06174-9929140

Limes Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980

Samstag, 9. Januar

Central Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521

Staufen Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 48, Tel. 06195-2440

Sonntag, 10. Januar

Kreuz Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 14, Tel. 06192-42100

Marien Apotheke, Königstein, Hauptstraße 11-13, Tel. 06174-21597

Montag, 11. Januar

Marien Apotheke, Bad Soden, Königsteinerstraße 51, Tel. 06196-22308

Stein'sche Apotheke, Hofheim, Wilhelmstraße 2, Tel. 06192-6221

Dienstag, 12. Januar

St. Barbara Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891

Vitus Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 32, Tel. 06192-911091

Mittwoch, 13. Januar

Bahnhof Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277

Hornauer Apotheke, Kelkheim, Hornauer Straße 85, Tel. 06195-61065

Donnerstag, 14. Januar

Easy Apotheke Krifteler Markt, Kriftel, Kapellenstraße 48 A, Tel. 06192-206710

Kur Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Rathaus Apotheke, Eppstein, Alte Schulstraße 2, Tel. 06198-7535

Freitag, 15. Januar

Grüne Apotheke, Kelkheim, Am Marktplatz 5, Tel. 06195-673760

Park Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Samstag, 16. Januar

Dreilinden Apotheke, Bad Soden, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937 und 28792

Stadt Apotheke, Hattersheim, Hauptstraße 24, Tel. 06190-3651

Sonntag, 17. Januar

Schwanen Apotheke, Hofheim, Alte Bleiche 4, Tel. 06192-901307

Thermen Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986 und 61715

Montag, 18. Januar

Alte Apotheke, Königstein, Limburger Straße 1a, Tel. 06174-21264

Sonnenschein Apotheke, Liederbach, Eichkopffallee 55a, Tel. 06196-764310

Dienstag, 19. Januar

Brunnen Apotheke, Bad Soden, Professor-Much-Straße 2, Tel. 06196-7640670

Goldbach Apotheke, Eppstein, Hauptstraße 67, Tel. 06198-9628

Mittwoch, 20. Januar

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

Sonnen Apotheke, Kelkheim, Am Kirchplatz 1, Tel. 06195-2266

Donnerstag, 21. Januar

Dr. Haas Apotheke im Chinon-Center, Hofheim, Chinonplatz 6-12, Tel. 06192-2060664

Schloss Apotheke, Kronberg, Friedrichstraße 69, Tel. 06173-5119

Stadt Eschborn
ESCHBORN LOS!

Liebe Leser!

Der Hochtaunus Verlag feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Vor einem Vierteljahrhundert begann die Erfolgsgeschichte der Oberurseler und Bad Homburger Woche. Später kamen die Friedrichsdorfer und Steinbacher Woche hinzu. Damit versorgt der Hochtaunus Verlag knapp 70000 Haushalte zuverlässig mit aktuellen Informationen aus der Region. Seit 2019 erscheinen Zeitungen des Hochtaunus Verlags auch im Main-Taunus-Kreis. Um die Zusammengehörigkeit der Zeitungen in den beiden Kreisen nach außen sichtbar zu machen, werden von dieser Ausgabe an die Namen angepasst.

NEU
Schwalbacher
Woche

NEU
Eschborner
Woche

NEU

Aus den Schwalbacher Nachrichten wird die **Schwalbacher Woche**, aus den Eschborner Nachrichten wird die **Eschborner Woche**. Wir heißen Sie im Kreis der „Wochen“ herzlich willkommen und freuen uns, Sie weiterhin mit aktuellen Nachrichten aus Ihrer Heimat versorgen zu dürfen.

Hochtaunus Verlag

Kreis setzt Kooperation mit „Frauen helfen Frauen“ fort

Main-Taunus (mtk). Die Zusammenarbeit des Kreises mit dem Verein „Frauen helfen Frauen“ wird fortgesetzt. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sichern zwei Verträge den Betrieb des Frauenhauses in Hofheim und die Fortsetzung des Beratungsangebotes. „Damit haben Frauen und ihre Kinder weiterhin eine kompetente Anlaufadresse bei häuslicher Gewalt“, so der Landrat. „Der Verein ist ein wichtiger Partner für die Sicherheit im Kreis“. Zur Fortsetzung des Angebots war der bisherige Vertrag gekündigt und in zwei neue Verträge umgewandelt worden. Der Kreis wendet dafür 250.000 Euro pro Jahr auf.

„Frauen helfen Frauen“ verpflichtet sich, das Frauenhaus mit 24 Plätzen zu betreiben und diese Plätze bei Bedarf auch Personen aus anderen Kreisen zur Verfügung zu stellen. Diese Lösungen über Kreisgrenzen hinweg seien üblich, so Cyriax. Bei Engpässen oder aus anderen Gründen würden Frauen aus dem Main-Taunus-Kreis auch Plätze in Nachbarkreisen vermittelt: „Das ist eine regionale Kooperation zum Schutz von Frauen“.

326 Fälle häuslicher Gewalt

Der Polizei zufolge wurden 2019 im Kreis 326 Fälle von häuslicher Gewalt gemeldet; sie werden vorwiegend von Männern ausgeübt. Im zurückliegenden Jahr wurden außerdem 78 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung verzeichnet, wozu auch Vergewaltigung

und besonders schwere Fälle von sexueller Nötigung zählen. Das waren doppelt so viele wie im Jahr zuvor. Die Dunkelziffer in all diesen Bereichen liegt nach Schätzungen von Fachleuten aber um ein Vielfaches höher.

„Hier sollen Frauen sicher leben“

Gewalt in der Partnerschaft sei „weiter ein bedrückendes Thema“, so Cyriax. In der aktuellen Corona-Pandemie sei es für Frauen schwer, Hilfe von außen zu holen, so Cyriax. Durch Kontaktverbote und andere Einschränkungen des sozialen Lebens sei der Austausch mit Personen des Vertrauens schwierig. Daher sei die Unterstützung des Vereins „Frauen helfen Frauen“ ein wichtiges Angebot jenseits des eigenen Freundes- und Bekanntenkreises: „Im Main-Taunus-Kreis sollen Frauen sicher leben. Mit der Kooperation mit „Frauen helfen Frauen“ leistet der Kreis einen wichtigen Beitrag dazu.“

Näheres zu „Frauen helfen Frauen“ steht im Internet unter www.frauenhelfenfrauenmtk.de. Das Frauenhaus im MTK ist Tag und Nacht unter Telefon 06192-26255 und fhfntk@t-online.de erreichbar. Das bundesweite Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ kann zudem kostenfrei Tag und Nacht unter 08000 116016 erreicht werden. Unter www.hilfetelefon.de wird eine E-Mail- und Chat-Beratung in 17 Sprachen sowie Gebärdensprache angeboten.

Digitale Unterstützung bei wichtigen Beurkundungen

Main-Taunus (mtk). Für Beurkundungen zu Vaterschaft und elterlicher Sorge gibt es jetzt digitale Unterstützung. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, können Termine online vereinbart werden, und es werden umfassende Vorabinformationen online angeboten. „Dieses digitale Angebot verbessert den Service“, so der Jugenddezernent. Er stellt das Angebot im Zusammenhang mit dem Projekt „MTK Digital“, in dem zahlreiche Verwaltungsleistungen und -vorgänge online verfügbar werden. Zudem weist er darauf hin, dass trotz der aktuellen Corona-Beschränkungen die Kreisverwaltung mit ihren Leistungen auch in den kommenden Tagen für die Bürger da sei.

Wenn für Kinder unverheirateter Eltern die Vaterschaft rechtlich festgestellt werden muss, wenn Elternteile Unterhalt zahlen müssen oder das gemeinsame Sorgerecht ausüben wollen, stellt das Jugendamt Urkunden aus. Wie Baron erläutert, müssen zur Beurkundung ein Termin vereinbart, bestimmte Unterlagen mitgebracht oder bei Bedarf auch ein Dolmetscher organisiert werden. In der MTK-App und auf der Internetseite www.mtk.org

können diese Termine online gebucht werden. Eine Nachricht erinnert dann noch einmal automatisch an den Termin und teilt mit, wo er stattfindet. Außerdem informiert der Kreis dort anhand von zehn Szenarien, welche Unterlagen für die Urkunden benötigt werden. „So können Sie vermeiden, dass Sie zum Termin erscheinen und wegen unvollständiger Unterlagen nochmals kommen müssen“, so Baron.

Unter der Kachel „Online-Terminvereinbarung“ sind in der App derzeit weitere Angebote aus verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung verfügbar – etwa die Kfz-Zulassung, Fragen zum Aufenthaltsrecht, Verpflichtungserklärungen für ausländische Besucher und Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz. Das Angebot werde schrittweise ausgebaut. Die MTK-App ist kostenlos erhältlich in den gängigen Stores. Wer möchte, kann sich dort auch über Push-Nachrichten über wichtige neue Entwicklungen und Angebote im Kreis auf dem Laufenden halten.

Informationen auf der Internetseite des Kreises sind erhältlich in der Rubrik „Unser Service/Online-Terminvereinbarung“.

Die Grünen: Zukunft machen wir zusammen

Eschborn (es). „Nicht zuletzt die Corona-Krise hat uns in den letzten Monaten gezeigt, wieviel Solidarität und Zusammenhalt es in unserer Stadt und Gesellschaft gibt. Das macht Mut und schenkt Hoffnung.“ stellte Das Bündnis 90/Die Grünen Eschborn fest. Es werde aber auch deutlich, wie sehr die Region im Bereich Digitalisierung hinterherhinkte, und zwar nicht nur in den Schulen. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur sei kein Luxus, sondern gehöre zu einer zeitgemäßen und zukunftsfähigen Basisversorgung einfach dazu.

„Die Corona-Krise hat uns aber auch gezeigt, was möglich ist, wenn Politik und Gesellschaft wissenschaftliche Tatsachen ernst nehmen und sich einer bedrohlichen Krise entschlossen, mit wissenschaftlich fundierten und gut koordinierten Maßnahmen entgegenstellen. Jetzt gibt es einen Impfstoff und die Aussichten sind gut, dass wir die Corona-Krise gemeinsam überwinden werden.“ betonten die Vertreter des Bündnisses. Der Klima-Krise müsse nun endlich ebenso konsequent begegnet werden. Jetzt sei die beste Zeit dafür: Die Pandemie habe gezeigt, dass es möglich ist, andere Präferenzen zu setzen, den Status quo in Frage zu stellen und etwa Mobilität, Arbeitskultur und soziales Miteinander neu zu denken. „Für eine Politik, die Klimaschutzmaßnahmen entschlossen umsetzt, gehen wir in den Kommunalwahlkampf 2021. Wir Grüne wollen in Eschborn Verantwortung übernehmen, denn auf lokaler Ebene entscheidet sich nicht nur, ob es im Klimaschutz vorangeht, sondern z.B. auch, ob Chancen für alle gleichermaßen vorhanden sind. Dafür treten wir an.“ Und sie setzen hinzu: „Wir Grüne wollen erreichen, dass Eschborn spätestens bis zum Jahr 2035 klimaneutral wird. Und wir wollen gleichzeitig sicherstellen, dass in Eschborn auch unter veränderten Rahmenbedingungen ein gutes Leben für alle möglich ist. Klimaneutralität bedeutet, dass die Treibhausgasemissionen auf rechnerisch Null gestellt werden. Um dies zu erreichen, müssen alle Vorhaben der Stadt unter Klimavorbehalt gestellt werden und die Klimafolgen eines Vorhabens für eine gesamte Laufzeit und nicht nur zum Zeitpunkt der Anschaffung bzw. zu Beginn ermittelt werden, um die klimafreundlichste Lösung zu finden. Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Das Programm steht im Internet unter www.grueneeschborn.de.



Das Schaukelpferd

Qualitätsspielzeug

seit 1982

**Lieferten?
Kein Problem!**



Unser Laden ist geöffnet!

Mo-Fr 9.00-18.30 durchgehend
Sa. 9.00-14.00

Wir liefern trotzdem!

Jeden Tag!

Nach Vereinbarung.

Rufen Sie an oder senden

Sie eine Mail.

kontakt@das-schaukelpferd.de

Tel. 06173-79858

Ihr Schaukelpferd-Team

Eschborn K bleibt aktiv

Eschborn (es). Der Vorstand des Eschborn K arbeitet seit der Mitgliederversammlung in neuer Zusammensetzung. Die Vorstandsmitglieder Ursula Langer und Uwe Kutschke schieden auf eigenen Wunsch hin aus dem Gremium aus, Dr. Friedrich Wächtershäuser wurde als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Das Programmkonzept soll weiterentwickelt werden, um unter anderem mehr junges Publikum anzuziehen. Es soll Eschborner Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, eigenverantwortlich Kulturveranstaltungen auf die Beine zu stellen, beispielsweise auch durch die Zusammenarbeit mit Schulen und Musikschulen. Das Eschborn K hat 2020 bereits zum fünften Mal in Folge den hessischen Film- und Kinopreis durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst verliehen bekommen. Auskünfte und Kontakt über die Kurse und Kulturangebote des Eschborn K stehen im Internet unter www.eschborn-k.de. Per E-Mail an info@eschborn-k.de kann der Vorstand direkt angesprochen werden.



frankfurter-volksbank.de

**Mit Abstand
betrachtet ...**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Liebe Kunden

2020 war ein ganz besonderes Jahr.
Wir freuen uns auf 2021.
Wir freuen uns auf Nähe.
Wir freuen uns auf Sie.
Danke.

Ihre Frankfurter Volksbank

Frankfurter Volksbank



Infos zur Corona-Schutzimpfung

Bad Soden (Sc). Seit dem erfolgreichen Start der Corona-Schutzimpfungen in Hessen gehen bei der Stadtverwaltung vermehrt Anfragen von Bürgern nach Informationen zur Impfabfolge und zur Terminvergabe ein. Die Stadt hat daher den Corona-Informationsbereich auf ihrer Website www.bad-soden.de erweitert und wird an dieser Stelle künftig auch zum Thema Impfungen informieren.

„Wir haben pünktlich zum Start ins neue Jahr begründete Hoffnung, dass durch die Impfungen 2021 das Coronavirus in seiner Verbreitung aufgehalten werden kann. Aber natürlich wird das dauern, und die organisatorischen Herausforderungen der Impfkampagne sind nicht zu unterschätzen“, sagt Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Im Moment haben Alten- und Pflegeheime sowie Kliniken höchste Priorität. Der Großteil der Bevölkerung wird daher noch etwas Geduld benötigen.“

Wer zu welchem Zeitpunkt geimpft wird, bestimmt die Impfverordnung des Bundes. Neben Bewohnern und Mitarbeitern von Alten- und Altenpflegeeinrichtungen sowie Mitarbeitern von Krankenhäusern und ambulanten Pflegediensten werden laut Verordnung im Moment Personen ab dem 80. Lebensjahr mit

höchster Priorität durch mobile Impfteams geimpft. In einer zweiten Phase werden in Hessen sechs von insgesamt 28 Impfzentren öffnen. Wann in einer dritten Phase die restlichen 22 Impfzentren öffnen können, hängt von einer hinreichenden und stetigen Zufuhr des Impfstoffes ab. Zu diesen 22 Corona-Impfzentren wird auch das betriebsbereite Zentrum des Main-Taunus-Kreises in Hattersheim gehören. Personen, die laut Impfverordnung des Bundes in die höchste Priorität fallen (§ 2 CoronaImpfVO), haben ab der Öffnung der ersten sechs Regional-Impfzentren die Möglichkeit, ihren persönlichen Impftermin über eine bundesweit einheitliche Hotline sowie ein Anmeldeportal im Internet zu vereinbaren. Telefonnummer und Website werden bundesweit bekanntgegeben. Aktuelle Informationen zu den geltenden Corona-Maßnahmen und dem Stand der Impfkampagne erhalten Interessierte auf der städtischen Website unter www.bad-soden.de sowie dem Facebook-Kanal der Stadt unter www.facebook.com/bad-sodentaunus. Darüber hinaus gelten in Bad Soden am Taunus selbstverständlich auch weiterhin sämtliche bundesweiten Vorgaben. Diese können im Detail unter www.bundesregierung.de eingesehen werden.

Mietvertrag unterzeichnet

Sulzbach (mtk). Die Taunus Sparkasse hat den Zuschlag einer öffentlichen Ausschreibung erhalten und mit dem Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBHI), einen langfristigen Mietvertrag für den Standort in Sulzbach unterzeichnet. Der bereits bestehende Bürokomplex in der Otto-Volger-Straße 19 besteht aus drei sich architektonisch ähnelnden Gebäudeteilen. Eigentümerin ist eine Tochtergesellschaft der Taunus Sparkasse.

Die Sparkasse saniert bis 2022 insgesamt über 5500 Quadratmeter Mietfläche nach den Anforderungen des neuen Mieters und schafft so einen hervorragenden Standort für eine neue Polizei-Dienststelle des Landes Hessen. Das Areal befindet sich im Gewerbegebiet West, das sich unmittelbar östlich der Königsteiner Straße von Frankfurt-Höchst nach Bad Soden erstreckt. Der Mietvertrag läuft zunächst 20 Jahre. Damit haben sowohl die Taunus Sparkasse als auch das Land Hessen Planungssicherheit. Das Immobiliengeschäft ist und bleibt für die Taunus Sparkasse als bedeutendem Immobilienfinanzierer in der Metropolregion ein Segment mit

starker strategischer Bedeutung. Fokus ist und bleibt dabei eindeutig die Finanzierungsseite – auch, wenn die Sparkasse bei der Sanierung in Sulzbach selbst als Bauherr auftritt. „Die Taunus Sparkasse erfüllt gerne ihren Auftrag, die Region nach Kräften zu fördern. Schön, dass die Sparkasse den Zuschlag aus der öffentlichen Ausschreibung erhalten hat. Der Vertrag mit dem Land Hessen ist gut für unsere Region“, sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Die Polizei leistet wichtige Arbeit für alle Bürger im gesamten Main-Taunus-Kreis. Ich freue mich, dass die Behörde in Sulzbach an einem attraktiven Standort mit bester Anbindung und Infrastruktur einen angemessenen Platz findet“, sagt Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Wir wollen und werden nicht zu Wettbewerbern der regionalen Projektentwickler. Aber die nachgewiesene Kompetenz zu haben, Immobilienprojekte eigenständig managen zu können, ist für uns unverzichtbar“, sagt Vorstandsvorsitzender Oliver Klink.



Marion Downing, Barbara Blaschek-Bernhardt, Katja Lindenau, Lukas Bosina und Thomas Nordmeyer (v. l.), die ersten fünf Kandidaten der Liste. Foto: Die Grünen Schwalbach

Grüne Liste aus der Mitte der Gesellschaft

Schwalbach (sn). Kürzlich haben die Schwalbacher Grünen ihren Wahlvorschlag zur Kommunalwahl verabschiedet. Dieses Mal sind es mehr Kandidaten als je zuvor. An der Spitze führen die erfahrenen Kommunalpolitiker Fraktionsvorsitzende Barbara Blaschek-Bernhardt und Thomas Nordmeyer erneut die Liste an. Beide sind aktive Radfahrer und Thomas Nordmeyer ist noch dazu Gründer einer Initiative für E-Mobilität.

Wie bei den Grünen üblich geht es im Reißverschlussverfahren mit starken Kandidatinnen auf den ungeraden Plätzen weiter. Auf Platz 3 kandidiert Marion Downing, die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales. Danach folgen Katja Lindenau, ehemalige Bürgermeisterkandidatin und die langjährige Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Eschborn. Auf Platz 9 bewirbt sich die 20-Jährige Valentina Andrin, Studentin der Biologie. Sie wäre zusammen mit Lisa Gagern, Absolventin eines dualen Studiums bei der GIZ auf Platz 11, eine der jüngsten Abgeordneten im Stadtparlament.

Von der Bürgerinitiative für das Schulkinderhaus erhält auch Lukas Bosina auf Listenplatz 4 eine gute Chance, erstmalig ins Stadtparlament einzuziehen. Ihm folgen der als Sprecher der Fernwärmekunden bekannte Arnold Bernhardt auf Platz 6 und Jochen Zehnter, der langjährige Vorsitzende des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses auf Platz 8. Dominiko Andrin aus Kroatien auf Platz 10 setzt sich seit vielen Jahren für ein unkompliziertes Miteinander in der Limesstadt ein. Dr. Stephan Schmidt, erfolgreich mit einer Bürgerinitiative für die Erhaltung des Naherholungsgebietes Am Pfannenstiel, kandidiert auf Platz 16, Johann Reichert, Schwalbacher Urgestein aus der Altstadt auf dem Platz 18. Sandra

Ließmann, stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende des Schulkinderhauses in der Limesstadt, unterstützt die Liste auf Platz 19. Dr. Rainer Roßberg, Geschäftsführer der Schwalbacher Solaranlagengesellschaft, ist ebenso dabei wie Christa Ginskei, aktive Sporttrainerin und Alan Downing von der freiwilligen Feuerwehr, dazu Menschen, die in der Kirche mitarbeiten wie Juliane Schwarz oder in der fair-Trade Steuerungsgruppe der Stadt. Insgesamt ist es eine ausgewogene Liste aus der Mitte der Schwalbacher Gesellschaft, mit vielen neuen Gesichtern, mehrheitlich ohne Parteibuch. „Mit dieser ausgewogenen Liste sind wir für die Kommunalwahl 2021 hervorragend aufgestellt“, kommentierte die Vorsitzende Marion Downing das Ergebnis.

Die Aufstellung der Kandidaten: Thomas Nordmeyer, Marion Downing, Lukas Bosina, Katja Lindenau, Arnold Bernhardt, Claudia Eschborn, Jochen Zehnter, Valentina Andrin, Dominko Andrin, Lisa Gagern, Armin Heck, Tanja Schmitt-Losert, Dr. Rainer Rossberg, Juliane Schwarz, Dr. Stephan Schmidt, Gertrud Blum, Johann Reichert, Sandra Liessmann, Kai Leonhardt, Christa Ginskei, Alan Downing, Edith Grunz, Bernd Elschenbroich, Karin Campbell, Ernst Berge, Britta Schneider.

„Bei allen parlamentarischen Aufgaben in den städtischen Gremien, dürfen die Schwalbacher Bürger mit einer konstruktiven und verlässlichen Mitarbeit der Grünen Fraktion rechnen. Nachhaltigkeit, soziales Engagement, Klima- und Umweltschutz werden dabei im Vordergrund stehen“, heißt es. „Unser klares Ziel ist es, bei der Wahl Stimmen und Sitze dazuzugewinnen. Mit einem gestärkten Mandat können wir dazu beitragen, Schwalbach grüner und nachhaltiger zu gestalten.“

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO KURT WALDREITER GmbH

weru Fenster und Türen für Leben

Wir haben was gegen Einbrecher

Sicherheitslösungen für Fenster und Türen

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

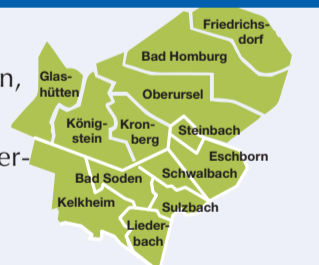
Gottesdienste

Eschborn (es). In St. Nikolaus dürfen unverändert maximal 70 Personen am Gottesdienst in der Kirche teilnehmen. Nächste Gottesdienste und Andachten sind: Donnerstag, 7. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz; Samstag, 9. Januar, 18 Uhr: Vorabendmesse mit Sternsingen; Sonntag, 10. Januar, 11 Uhr: Wortgottesdienst; Donnerstag, 14. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz. Das Pfarrbüro ist bis einschließlich 10. Januar geschlossen. Die Anmeldungen zu den weiteren Gottesdiensten können ab dem 11. Januar wieder unter Telefon 06173-9988800 oder per Mail an bueroniederhoechst@katholisch-maintaunusost.de entgegengenommen werden.

Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Mit uns erreichen Sie 148.850 Haushalte

Jeden Donnerstag erscheinen unsere zehn Lokalzeitungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Kronberg, Königstein, Glashütten, Kelkheim, Liederbach, Eschborn, Schwalbach, Bad Soden und Sulzbach. Unser Konzept: Zehn starke und eigenständige Lokalredaktionen garantieren eine hohe Leserbindung und bieten ein ideales Umfeld für Ihre lokale Werbung. Unsere Anzeigenberater unterstützen Sie individuell bei Ihrer Werbepanung.



Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

So kaufen Sie weiter bei uns ein:



GEWERBEKUNDEN
wie bisher



PRIVATKUNDEN



Bestellung



Abholpunkt am Lager



EC-Karte



Lieferschein

Bestell-Hotline: 06173 - 601220
info@schulte-baustoffe.de

SCHULTE
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

Vorstadt 20 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171- 62 88-0 · Fax: 06171- 62 88 19

E-Mail-Adressen:

Verlag: verlag@hochtaunusverlag.de

Redaktion Hochtaunus: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktion Main-Taunus: mtk@hochtaunusverlag.de

Hochtaunus Verlag

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Landesregierung informiert über Corona-Impfungen

Main-Taunus (mtk). Die Hessische Landesregierung hat für die Corona-Impfungen vorgesehen, dass sich Hessen, die der höchsten Priorisierungsgruppe nach der Corona-Impfverordnung des Bundesgesundheitsministeriums angehören, ab dem 12. Januar für ihre persönliche Corona-Schutzimpfung anmelden können. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Frauen und Männer, die 80 Jahre und älter sind sowie weitere bestimmte Personengruppen. Zwei Wege führen für Angehörige der ersten Gruppe zum persönlichen Impftermin: die telefonische Anmeldung über die Hotline 116 117 oder die Onlineanmeldung über die Webseite impfterminservice.de. Die Impfungen werden ab dem 19. Januar in den sechs Regionalen Impfzentren Kassel, Gießen, Fulda, Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt beginnen. Sie versorgen die Städte und das gesamte Umland (welches Regionale Impfzentrum welche Städte und Gemeinden umfasst unter: <https://hessenlink.de/2LeEr>). Das heißt, es gibt für jeden Hessen ein zuständiges Regionales Impfzentrum.

Anmeldung per Telefon oder online

Terminvereinbarungen sind erst ab dem 12. Januar möglich. Wer sich schon vorher über die Schutzimpfung in Hessen informieren möchte, kann auf das Informationsangebot unter corona.hessen.de oder auf die Webseite des Robert Koch-Instituts [rki.de](https://www.rki.de) zurückgreifen. Für allgemeine Fragen steht das Bürger-Telefon der Hessischen Landesregierung zur Verfügung unter 0800 555 4666.

Der Hessische Innenminister Peter Beuth und der Hessische Gesundheitsminister Kai Klose erklären: „Wir werden die sechs Regionalen Impfzentren ab dem 19. Januar öffnen. Angesichts der überschaubaren Impfstoffmengen werden sie noch nicht unter Volllast laufen, dennoch werden tausende Bürger wöchentlich landesweit ihre Schutzimpfung erhalten können. Sobald eine erhöhte Impfstoffproduktion und weitere Zulassungen für wirksame Impfstoffe in Europa erfolgen, können wir unsere weiteren Impfzentren öffnen. Aktuell hat aber noch der Schutz in den Alten- und Pflegeein-

richtungen sowie für das Personal in den besonders belasteten Krankenhäusern höchste Priorität.“

Bisher hat das Land Hessen fast 100 000 Impfdosen seit dem 26. Dezember erhalten. Die Hälfte der verfügbaren Menge wird auf Anraten des Bundes zunächst sicher im Verteilzentrum des Landes bei rund minus 70 Grad eingelagert, um in jedem Fall die wichtige Zweitimpfung gewährleisten zu können. Diese soll in der Regel drei Wochen nach Erstimpfung erfolgen. In den ersten fünf Tagen der landesweiten Impfkampagne wurden in Hessen rund 21 400 Menschen geimpft.

Bewohner und Personal von Alten- und Pflegeheimen werden zurzeit von den mobilen Teams der Landkreise und kreisfreien Städte in den Einrichtungen aufgesucht. Potenziell kommen hier insgesamt rund 113 000 Frauen und Männer in Hessen für eine Schutzimpfung in Frage. Außerdem können zurzeit Mitarbeiter in Kliniken, die besonders im Kampf gegen SARS-COV-2 gefordert sind, eine Impfung erhalten. Das dort ansässige fachkundige Personal übernimmt die Impfung von potenziell rund 15 000 Menschen selbst.

Neben diesen Personengruppen zählen zur höchsten Priorität bei den Schutzimpfungen die Mitarbeiter der Rettungsdienste und der ambulanten Pflegedienste sowie alle weiteren Personen ab dem 80. Lebensjahr, die nicht bereits in den Alten- und Pflegeeinrichtungen durch die mobilen Teams geimpft wurden. Insgesamt zählt die erste Gruppe nach der Impfverordnung des Bundes in Hessen rund 567 000 Menschen. Hessen folgt der in der Impfverordnung des Bundes ausgegebenen Priorisierung.

„Impfwillige Bürger, die noch nicht geimpft werden können, bitten wir zunächst um Geduld. Die Priorisierung bestimmter Personengruppen ist vom Bundesgesundheitsministerium vorgegeben und der Sache nach zwingend, weil noch nicht ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, um alle Menschen zu impfen, die das wünschen. Wir alle arbeiten zügig daran, dass es so rasch wie möglich in Hessen weitergeht“, betonten Innenminister Peter Beuth und Gesundheitsminister Kai Klose.



Zu Beginn der Corona-Impfungen sind mobile Impfteams, wie hier in einem Altenpflegeheim in Kriftel, unterwegs. Dr. Isabelle Clessienne injiziert den Impfstoff. Foto: Main-Taunus-Kreis

Erste Impfungen im Kreis

Main-Taunus (mtk). Das Corona-Impfzentrum des Main-Taunus-Kreises in Hattersheim ist betriebsbereit und wurde am vergangenen Montag den künftigen Betreibern, dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), übergeben. Am vergangenen Sonntag begann ein mobiles Impfteam mit den Impfungen in einem Seniorenheim in Kriftel. „Die Freude der Bewohner des Pflegeheims zeigt, dass die Menschen auf die Impfungen gewartet haben“, so Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. „Die Impfungen sind das Instrument der Pandemiebekämpfung.“ Neben Bewohnern und Mitarbeitern von Alten- und Altenpflegeeinrichtungen sowie Mitarbeitern von Krankenhäusern und ambulanter Pflegedienste werden laut bundesweiter Impfverordnung Personen ab dem 80. Lebensjahr mit höchster Priorität geimpft. Die Terminvereinbarung für die Impfung erfolgt dabei nicht direkt über das Impfzentrum im Verwaltungszentrum Mainzer Landstraße 500, sondern soll zentral über das Land koordiniert werden. Schon vor Weihnachten hatte

die Landesregierung mitgeteilt, dass in einer zweiten Phase vorerst sechs zentrale Impfstellen in Hessen öffnen könnten – diese sollen sich nach Landesangaben in Kassel, Gießen, Fulda, Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt befinden. Sobald eine ausreichende Menge an Impfstoff geliefert werden kann, soll dann auch das Hattersheimer Impfzentrum den Betrieb aufnehmen. Mobile Impfteams werden auch in den nächsten Tagen vorerst in Altenheimen unterwegs sein.

„Noch ist der Impfstoff für alle knapp. Wir sind aber bestmöglich vorbereitet, um die Bürger durch Impfungen vor dem Coronavirus zu schützen, sobald die Menge an Impfstoff es uns erlaubt“, so Cyriax. „Sehen Sie in dem Impfstoff eine Chance und lassen Sie sich impfen.“ Dabei stellen DRK und ASB neben dem operativen Personal auch die organisatorische und ärztliche Leitung des Impfzentrums, die Gesamtleitung hat das DRK. Die Kosten für das Impfzentrum übernimmt das Land, der Kreis tritt dafür zunächst in Vorleistung.



Im Gespräch berichtet Martina Bickmann, Beauftragte für die professionelle und unabhängige Flüchtlingsberatung im Evangelischen Dekanat Kronberg, wie sie die Situation der Geflüchteten erlebt und wie sie weiterhin für sie da sein kann. Foto: Dekanat Kronberg

Situation von Flüchtlingen im Corona-Lockdown

Main-Taunus (mtk). Die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinträchtigen auch das Leben der Flüchtlinge und erschweren ihr Ankommen in Deutschland. Im Gespräch berichtet Martina Bickmann, Beauftragte für die professionelle und unabhängige Flüchtlingsberatung im evangelischen Dekanat Kronberg, wie sie die Situation der Geflüchteten erlebt und wie sie weiterhin für sie da sein kann.

Wie erleben Sie die aktuelle Situation der Geflüchteten?

Martina Bickmann: Die größte Herausforderung ist wohl die Wohnsituation. Aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes im Rhein-Main-Gebiet wohnen viele Geflüchtete noch in Gemeinschaftsunterkünften, wo teilweise auch Küchen und Sanitäranlagen von vielen gemeinschaftlich genutzt werden. Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen sind so kaum durchsetzbar. Die Gefahr, sich anzustecken, steigt, Einzelquarantäne ist kaum möglich. Einige Unterkünfte mussten bereits im Ganzen unter Quarantäne gestellt werden. Dabei trifft es dann auch Menschen, die keine direkten Kontaktpersonen waren. Zudem besteht die Gefahr, dass aufgrund erneuter Ansteckungen, die Quarantänezeiten länger und wiederholt sind. Das ist für Schüler und Berufstätige natürlich ein besonderes Problem.

Aber auch ohne Quarantäne ist diese beengte Wohnsituation eine besondere Belastung. Zu Hause bleiben, ohne Möglichkeiten der Freizeitgestaltung etwa durch Fitnessstudios oder Sportvereine, fällt da besonders schwer. In vielen Gemeinschaftsunterkünften herrscht angesichts der besonderen Ansteckungsgefahr seit Monaten ein Betretungsverbot für Besucher, selbst für engste Freunde oder Familienangehörige. Ein großer Einschnitt in die Lebensqualität der dort wohnenden Geflüchteten.

Dass im sogenannten »Lockdown light« im Herbst zunächst die Schulen und Kindergärten weiter aufbleiben konnten, war sehr wichtig. Gerade Nicht-Muttersprachler brauchen Präsenzunterricht, um den Anschluss nicht zu verlieren. Ich habe viele Lehrer sehr engagiert erlebt, dennoch bedeutet Online-Lehre, dass

Technik und Internetversorgung gegeben sein müssen. Beides fehlt gerade in den Gemeinschaftsunterkünften. Und wenn die Eltern mangels eigener Schulbildung oder ausreichender Sprachkenntnisse nicht unterstützen können, fallen die Kinder ohne anderweitige Hilfe schnell zurück. Gleiches gilt für die Sprachlernangebote für Erwachsene. Die Deutschkurse sind essentiell, um Integration zu fördern und den Menschen in Zukunft eine Perspektive zu ermöglichen. Ich hoffe sehr, dass derartige Bildungsangebote auch nach den Ferien weiter stattfinden können – natürlich mit umfassenden Hygienekonzepten.

Wie können Sie mit den Geflüchteten in Kontakt bleiben?

Martina Bickmann: Wo es möglich ist, berate ich per E-Mail, Telefon oder Videokonferenz. Vieles bedarf jedoch des persönlichen Kontakts, da häufig Unterlagen erstellt werden müssen und die sprachlichen Hürden im direkten Austausch viel niedriger sind. Und eine zielführende Beratung braucht eine starke Vertrauensbasis, die wiederum digital viel schwerer aufgebaut werden kann als in der direkten Begegnung. Daher war und ist die Möglichkeit der Präsenzberatung, natürlich unter strenger Einhaltung der Hygienemaßnahmen, unersetzlich. Und ich hoffe, dass – wie auch bei den Bildungsangeboten – nach der Weihnachtspause die Präsenzberatung als Option möglich bleibt.

Was hilft den Geflüchteten durch diese Zeit?

Martina Bickmann: Trotz der besonderen Herausforderungen erlebe ich viel Solidarität und gegenseitige Unterstützung unter den Geflüchteten. Für die meisten sind die Umstände in der Pandemie schwierig, bringen Rückschläge mit sich, mühsam aufgebautes, geht vielleicht wieder verloren. Die meisten, die mir begegnen, versuchen dennoch ihren Weg in Deutschland weiterzugehen, so wie es derzeit möglich ist. Dabei erlebe ich viel gegenseitige Unterstützung; man hilft sich, bleibt im Austausch. Sowohl bei den Geflüchteten untereinander, als auch generell im Freundes- und Bekanntenkreis, den sie sich mittlerweile in ihrer neuen Heimat aufgebaut haben.“



DR. MED. WALDEMAR MOTZKO

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 Stimm- und Sprachstörungen
 Audiologie und Neurootologie (BV HNO)



Konsiliarium an den Kliniken des Main-Taunus-Kreises
KLINIKBETTEN: Kliniken des Main-Taunus-Kreises und Main-Taunus-Privatklinik

PRAXIS: Königsteiner Straße 68 · 65812 Bad Soden am Taunus
Telefon (0 61 96) 6 37 77 + 23 777 + 2 35 38 · Telefax (06196) 2 78 32
 E-Mail: Dr.Waldemar.Motzko@t-online.de
Internet: www.dr.motzko.de · www.main-taunus-privatklinik.de

Die Praxis ist ab dem 5. Januar 2021 wieder geöffnet.

In Der Praxis gilt Maskenpflicht. Die Luft im Wartezimmer wird durch ein Luftreinigungsgerät von Bakterien, Pollen und Viren gereinigt.
 Die räumliche Aufteilung der Praxis und das elektronische Zeitmanagement erlauben, dass keine Gruppen von Wartenden entstehen.


Das Praxisteam wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr 2021!


Dr. Motzko und Praxisteam
 Facharzt für HNO-Heilkunde


S. Ramtin
 Fachärztin für HNO-Heilkunde

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

9. bis 15. Januar 2021


Widder

 Zu viel Routine kann für das Liebesleben fatale Folgen haben: Lassen Sie sich mal wieder etwas Verrücktes einfallen, mit dem Sie Ihren Partner beeindrucken können.
 21.3.–20.4.


Stier

 Horchen Sie ganz tief in sich hinein! Dort stoßen Sie auf das, was man die innere Stimme nennt. Und die sagt Ihnen ganz genau, welchen Weg Sie jetzt einschlagen sollten.
 21.4.–20.5.

Zwillinge

 Lassen Sie sich nicht von einem Kollegen einreden, dass für alle Eventualitäten vorgesorgt ist. Sie wissen doch selbst am besten, dass dies mitnichten der Fall ist.
 21.5.–21.6.

Krebs

 Ab der Wochenmitte geht es endlich aufwärts: Die Sternenkongstellation verleiht Ihnen die notwendige Kraft, um endlich die Dinge anzugehen, die erledigt werden müssen!
 22.6.–22.7.

Löwe

 Ihre Stimmung steigt und steigt immer höher. Mit dieser positiven Ausstrahlung wird es Ihnen in dieser Woche gelingen, einige wichtige Menschen für sich zu gewinnen.
 23.7.–23.8.

Jungfrau

 Sie sind sehr daran interessiert, Neues dazuzulernen. Das lässt sich relativ einfach einrichten, Sie müssen nur bereit sein, Ihren Tagesablauf neu zu strukturieren!
 24.8.–23.9.

Die allgemeine Tendenz ist positiv, kleine Störungen stecken Sie mit beneidenswerter Lockerheit weg. Ein bisschen mehr Bewegung würde Ihnen allerdings gut tun.
 24.9.–23.10.

Die Begegnung mit einer Person, die Sie lange Zeit aus den Augen verloren hatten, geht Ihnen einfach nicht mehr aus dem Kopf. Hat da jemand auch an Ihr Herz gerührt?
 24.10.–22.11.

In dieser Woche gibt es widersprüchliche Einflüsse: Einerseits großes Glück auf Herzesebene, andererseits einige berufliche Probleme, die aber zu bewältigen sein werden.
 23.11.–21.12.

Die Sterne der Liebe funkeln derzeit leider nur spärlich: Die Taktik der feinen Zurückhaltung zahlt sich nämlich nicht aus. Sie müssen mehr auf sich aufmerksam machen.
 22.12.–20.1.

Sie haben einem unwichtigen Aspekt eine viel zu große Bedeutung beigemessen. Dass Sie dafür Kritik einstecken müssen, ist normal, aber auch nicht weiter schlimm.
 21.1.–19.2.

Ihr Verhalten erweckt bei jemandem gewisse Hoffnungen und dieser Mensch bemüht sich verstärkt darum, Ihre Zuneigung zu gewinnen. Klären Sie am besten umgehend die Situation.
 20.2.–20.3.

Waage

 24.9.–23.10.

Skorpion

 24.10.–22.11.

Schütze

 23.11.–21.12.

Steinbock

 22.12.–20.1.

Wassermann

 21.1.–19.2.

Fische

 20.2.–20.3.



Die Broschüre macht Appetit auf einen Gasthausbesuch.

Foto: TTS

Neue Broschüre „Traditionelle Dorfgasthäuser im Taunus“

Main-Taunus (mtk). Um die Vorfreude auf den nächsten Restaurantbesuch nach dem derzeitigen Lockdown zu wecken, hat der Taunus Touristik Service (TTS) eine neue Broschüre über die traditionellen Dorfgasthäuser im Taunus herausgebracht. Dorfgasthäuser haben seit vielen Generationen eine wichtige Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und stehen auch heute noch für eine ungezwungene Geselligkeit, gutes Essen und eine gemütliche Atmosphäre. Die neue Taunus-Themenbroschüre „Einkehren & Genießen“ nimmt den Leser mit auf eine Reise durch die Gasthäuser der Region und zeigt, warum Heimatliebe im Taunus durch den Magen geht. „Derzeit haben unsere Gastgeber aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen und machen schwere Zeiten durch. Mit unserer neuen Broschüre möchten wir die Gastronomen unterstützen und bei den Gästen die Vorfreude auf die Zeit schüren, in der Restaurantbesuche wieder möglich sind“, erklärt die stellvertretende TTS-Geschäftsführerin Nadine Schnitzer. „Wir hätten die Broschüre natürlich lieber zu einem Zeitpunkt veröffentlicht, zu dem der Restaurantbesuch direkt nach der Lektüre erfolgen kann, aber in diesem Winter braucht die Gastronomie unsere Unterstützung mehr denn je.“ Konzipiert wurde die Broschüre vor dem Lockdown, jetzt kann sie einen Teil zur Unterstützung der Gastronomen beitragen. Sie stellt die vielseitige Gastronomie im Taunus vor und macht Lust, die heimischen Dorfgasthäuser zu besuchen, sobald die Corona-Lage dies

wieder zulässt. In der Broschüre finden sich 92 traditionelle Dorfgasthäuser aus 27 Städten und Gemeinden im gesamten Taunus. Alle vorgestellten Betriebe achten auf die Verwendung regionaler Produkte, haben eine originale und regionaltypische Ausstattung, kooperieren mit Partnern aus der Region und bieten eine Speisekarte mit vornehmlich regionalen Gerichten. Betriebe im Verbandsgebiet des TTS, die das Siegel „Hessen à la carte“ tragen und zu den „50 besten Dorfgasthäusern in Hessen“ gehören, sind außerdem mit einem Logo gekennzeichnet. Zusätzlich werden in der ansprechend gestalteten Broschüre die regionalen Besonderheiten wie Bembel und Geripptes, Stöffche, Süßer und Rauscher, Grieß Soß, Handkäs mit Musik oder die traditionellen Schlachtfeste vorgestellt. Auf einer Karte sind zudem alle Taunus-Orte markiert, sodass eine leichte Orientierung ermöglicht wird. Die liebevolle und bildreiche Gestaltung lässt einem bereits beim Durchblättern der Broschüre das Wasser im Munde zusammenlaufen. Wenn sich die Lage wieder beruhigt hat, freut sich die heimische Gastronomie auf Gäste, die dazu beitragen können, dass die vielfältige Kultur der Dorfgasthäuser erhalten bleibt. Die neu erschienene Broschüre ist in der Tourist-Info des Taunus-Informationszentrums in der Hohemarkstraße 192 in Oberursel sowie in den Tourist-Informationen und Bürgerbüros der Mitgliedsorte des TTS erhältlich. Darüber hinaus steht sie zum Download im Internet unter www.taunus.info bereit.

SUDOKU

3	1	8	9	4				
2	7							3
4			2	3				
	4		6	7	3			
6			3					1
	3	2	4		8			
			3	9				7
1							9	2
			5	7	8	6	4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	6	3	8	1	2	7	5	4
2	5	4	6	3	7	8	1	9
7	8	1	5	4	9	2	3	6
3	7	9	1	8	6	5	4	2
4	1	8	9	2	5	6	7	3
6	2	5	3	7	4	1	9	8
8	9	6	4	5	1	3	2	7
1	4	2	7	6	3	9	8	5
5	3	7	2	9	8	4	6	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Beratung rund um das Thema Pflege

Main-Taunus (mtk). „Nah am Wohnort, nah am Menschen“: Das ist nach den Worten von Kreisbeigeordnetem Johannes Baron seit zehn Jahren das Prinzip des Pflegestützpunktes Main-Taunus-Kreis. Die Stelle im Landratsamt bietet eine kostenlose und neutrale Beratung rund um das Thema Pflege. Als der Pflegestützpunkt 2010 im Main-Taunus-Kreis eingerichtet wurde, war er der sechste in Hessen. Wie der Sozialdezernent erläutert, laufen im Stützpunkt pro Jahr rund 1110 Beratungen – „das bedeutet kompetente Hilfe bei tausenden Fragen“. Ansprechpartner sind Elke Werner-Schmit und Markus Krugmeister. Wichtig seien auch Hausbesuche bei den betroffenen Personen und Familien – unter den aktuellen Corona-Bedingungen allerdings eher, wenn dringender aktueller Bedarf besteht. „Die Betroffenen haben im Pflegestützpunkt zwei fachlich versierte und äußerst engagierte Ansprechpartner, die von Anfang an dabei sind“, so Baron. „Wir als Kreis nehmen das Thema Pflege sehr ernst – mit zunehmendem Alter der Gesellschaft werden Fragen rund um die Pflege immer wichtiger.“ Die Pflege sei „eine der großen sozialpolitischen Zukunftsfragen“. Der Pflegestützpunkt berät Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Personen, Angehörige und haupt- wie ehrenamtliche Helfer und Betreuer. In regelmäßigen Treffen arbeitet er mit den Seniorenberatungsstellen der einzelnen Kommunen zusammen. Der Pflegestützpunkt ist per E-Mail an pflgestuetzpunkt@mtk.org oder unter Telefon 06192-201-1989 (Markus Krugmeister) und 06192-201-1990 (Elke Werner-Schmit) erreichbar.

Kirchenvorstand

Eschborn (es). Am 13. Juni wird ein neuer Kirchenvorstand in der evangelischen Gemeinde in Eschborn gewählt. Die Gemeindeglieder sind eingeladen zum Gottesdienst am 17. Januar um 10 Uhr mit Pfarrer Johannes Kalchreuter in den großen Saal des Gemeindehauses, Hauptstraße 20. Im Anschluss findet die Gemeindeversammlung statt. Die Kandidaten werden sich mit ihren Ideen und Schwerpunkten vorstellen. Anmeldung: evkircheeschborn.church-events.de.

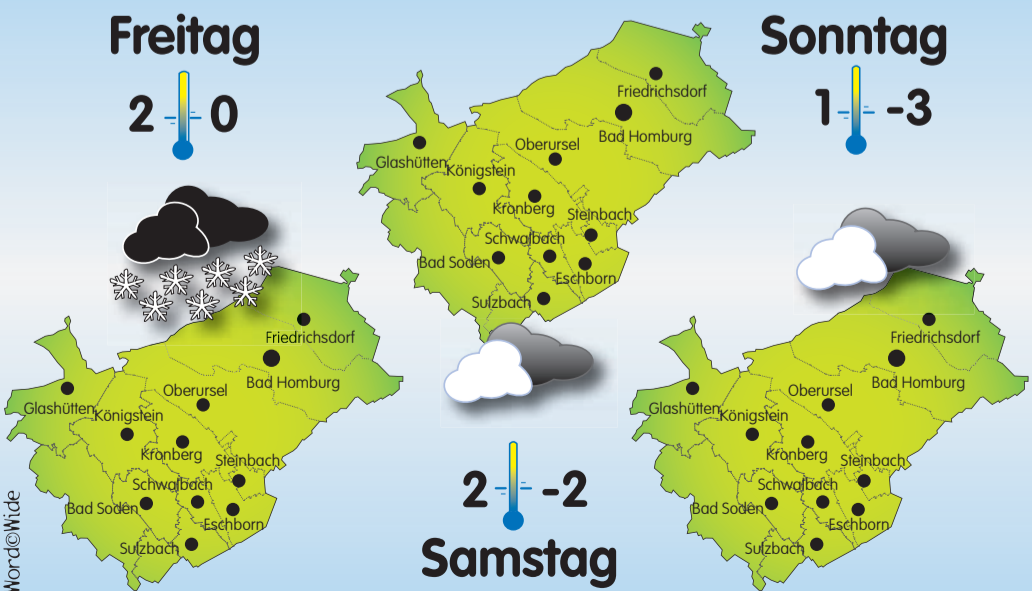
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

2 – 0

Sonntag

1 – -3



Word©Wide

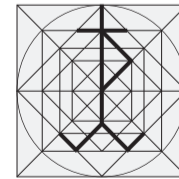
Gartengestaltung & Hausmeisterservice

C.TUTAY

- Baumfällungen
- Neuanlagen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger

WINTERDIENST
 Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
 Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
 Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
 Mobil-Tel.: 0170 / 98 48597
 info@tutay.de www.tutay.de

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
 RESTAURIERUNGEN
 IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
 65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
 TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 • Mobil 0176 / 34 49 40 76

W. STEFFENS & SOHN
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
 TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 • TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Main-Taunus-Kreis wird „Klimaaktive Kommune 2020“

Main-Taunus (mtk). Der Main-Taunus-Kreis gehört zu den Gewinnern beim Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2020“. Die Auszeichnung wurde für das Strombilanzkreismodell vergeben, mit dem der Kreis überschüssige erneuerbare Energie, die er zum Beispiel mit Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Dächern erzeugt, bilanziell in anderen Liegenschaften ohne regenerative Stromerzeuger nutzt. Damit spart der Kreis jährlich Gelder in fünfstelliger Höhe ein, die er in den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien investieren kann. Ausgeschrieben wird der Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ vom Bundesumweltministerium und dem Deutschen Institut für Urbanistik. Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Der Gewinn ist mit 25.000 Euro Preisgeld dotiert, das in weitere Vorhaben zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel zu investieren ist. Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick freuen sich sehr über die Auszeichnung. Overdick kündigt außerdem an, wie das Preisgeld genutzt werden soll: „Beim Klimaschutz hat bei uns vor allem die Öffentlichkeitsarbeit einen hohen Stellenwert. Die Bürgerinnen und Bürger wollen wir informieren und motivieren, selbst mit ihrem Verhalten zum Klimaschutz beizutragen. Daher soll das Preisgeld des Wettbewerbes für die Erstellung der zweiten Ausgabe unseres Klimaschutzbuches verwendet werden. Das Klimaschutzbuch ist Ratgeber und Gutscheinbuch zugleich und macht mit alltagstauglichen Klimastipps Lust auf einen nachhaltigen Lebensstil im Main-Taunus-Kreis und Umgebung.“ Der Main-Taunus-Kreis erzeugt in rund 30 eigenen Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen oder Blockheizkraftwerken (BHKW)

„grünen“ Strom. Um die dabei entstehenden Stromüberschüsse nicht wie üblich ins öffentliche Netz einzuspeisen, sondern – zumindest bilanziell – vor Ort nutzen zu können, haben der Kreis und sein Klimaschutzmanagement sowie das Hochbau- und Liegenschaftsamt gemeinsam mit dem regionalen Energieversorger Süwag Energie AG ein innovatives Modell entwickelt: den „Strombilanzkreis“. Damit verzichtet er auf die Einspeisevergütung für Strom aus regenerativen Energien, denn diese staatliche Subvention ist schwankend und abnehmend. Durch das Strombilanzkreismodell muss der Main-Taunus-Kreis weniger Netzstrom zukaufen, der wesentlich mehr kostet, als mit der Einspeisevergütung kompensiert werden könnte. Es ist also günstiger, den Überschuss an selbsterzeugtem Ökostrom für die eigenen Liegenschaften zu nutzen. Jährlich spart die Kreisverwaltung so Gelder in fünfstelliger Höhe, die wieder für den Ausbau erneuerbarer Energien zur Verfügung stehen. Das Modell rechnet sich so gut, dass in diesem Jahr weitere fünf, im nächsten Jahr zusätzliche sechs regenerative Stromerzeuger ans Netz gehen sollen.

Genau erfassen

Beim Strombilanzkreismodell wird der überschüssige, selbsterzeugte Ökostrom de facto weiterhin in das öffentliche Netz eingespeist, aus dem auch die kreiseigenen Liegenschaften ohne eigene Erzeugungsanlagen ihren Strom beziehen. Doch Verbrauchs- und Einspeisedaten werden in einem komplexen Verfahren vom Energieversorger erfasst und so miteinander verrechnet, dass der Ökostrom bilanziell vor Ort genutzt wird. Ein sogenannter „4Q-Zähler“ meldet, wieviel Strom auf der Erzeugerseite ins Netz



Das Team aus dem Main-Taunus-Kreis.

Foto: hearts&mind/Difu

eingespeist wird. Auf der Verbraucherseite, also den Liegenschaften ohne BHKW oder Photovoltaikanlage, wird in einem ebensolchen Zähler der Stromverbrauch erfasst und gleichfalls an den Energiedienstleister gemeldet.

Kreisbeigeordnete Overdick sieht zusammenfassend mehrere Vorteile: „Der Kreis schlägt mit seiner Strategie mehrere Fliegen mit einer Klappe: Er erhöht die Wirtschaftlichkeit seiner Erneuerbare-Energien-Anlagen, kann durch Kostenersparnisse weitere Anlagen installieren und so insgesamt den Versorgungsgrad mit selbst erzeugtem, klimafreundlichem Strom vor Ort erhöhen.“

Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, gratulierte den Preisträgern: „Die Corona-Pandemie belastet vor allem die Kommunen in Deutschland stark. Um in dieser Zeit eine Unterstützung zu leisten, hat das Bundesumweltministerium im Zuge des Konjunkturprogramms der Bundesregierung die Förderung des kommunalen Klimaschutzes noch einmal verbessert. Im Rahmen unserer Nationalen Klimaschutzinitiative, mit der wir engagierte Kommunen in ganz Deutsch-

land fördern, konnten wir die Förderquoten erhöhen. Das Konjunkturprogramm wird in Kommunen als Beschleuniger für einen nachhaltigen und klimafreundlichen Weg in die Zukunft dienen. Konkrete Beispiele dafür, wie dieser Weg beschritten werden kann, zeigen die Gewinner im diesjährigen Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“.“

Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“

Der Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ (bis 2015 Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“) wird seit 2009 im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ausgeschrieben. In diesem Jahr wurden insgesamt 176 Beiträge in vier unterschiedlichen Kategorien eingereicht. Der Main-Taunus-Kreis hat sich mit dem Projekt „Strombilanzkreismodell“ in der Kategorie „Ressourcen- und Energieeffizienz in der Kommune“ beworben. In dieser Kategorie gab es 44 Bewerbungen, aus denen drei Gewinnerprojekte ausgewählt wurden. Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie Fotos zum ausgezeichneten Projekt unter: www.klimaschutz.de/wettbewerb2020.

Wieder mehr Wildkatzen

Main-Taunus (mtk). Die Europäische Wildkatze breitet sich in einigen Regionen Deutschlands weiter aus, wie eine aktuelle Untersuchung des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) belegt. Zugleich warnt der BUND vor den Gefahren, die für die nachtaktiven Tiere besonders in der dunklen Jahreszeit vom Straßenverkehr ausgehen.



Die Europäische Wildkatze scheint sich in einigen Regionen Deutschlands langsam weiter auszubreiten. Foto: Thomas Stephan/BUND

„In mehreren Regionen Deutschlands sind uns erfreuliche neue Nachweise der Europäischen Wildkatze gelungen. Neben den neuen Beobachtungen durch den BUND in Nord-, Ost- und Süddeutschland haben wir erst kürzlich vier Wildkatzen bei uns in Mittelhessen rund um Butzbach am Rand des Taunus nachgewiesen. Damit setzt sich ein Trend der vergangenen Jahre fort: Die Wildkatze scheint sich langsam weiter auszubreiten“, sagt Susanne Steib, Wildkatzen-Projektmanagerin beim BUND Hessen. „Wir rufen daher zu besonderer Wachsamkeit im Straßenverkehr auf. Denn in der dunklen Jahreszeit sind mehr Autofahrer unterwegs, während auch die nachtaktive Wildkatze durch ihr Revier streift. Außerdem sind viele Jungkatzen noch auf Wanderschaft. Der Straßentod ist leider nach wie vor die häufigste Todesursache der Europäischen Wildkatze.“

Vor allem in den hessischen Wildkatzengebieten wie im Taunus, Spessart, Lahn-Dill-Bergland, Vogelsberg und Hessischen Bergland ist besondere Vorsicht geboten.

Die weitere Ausbreitung der Wildkatze bringt jedoch auch Risiken für die gefährdete Tierart mit sich. Steib: „Gerade in Gebieten, in denen noch wenige Wildkatzen leben, ist jede überfahrene Katze ein harter Verlust, der den gesamten kleinen Bestand gefährden kann.“ Der BUND ruft deshalb dazu auf, in diesen Monaten besonders auf Wildwarnschilder zu achten, die Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten und den Straßenrand im Auge zu behalten.

Eschborner Stadtpolizei verstärkt abendliche Kontrollen

Eschborn (es). Seit Ende letzten Jahres sind bei der Stadtpolizei Eschborns mit Irmgard Wengter und Acheropita Romio zwei neue Kolleginnen und der neuer Kollege Bastian Hacker im Einsatz. Damit kann Eschborn nun wieder auf neun Einsatzkräfte zählen, wie Bürgermeister Adnan Shaikh mitteilt. Sie werden künftig insbesondere den ruhenden und fließenden Verkehr überprüfen, aber auch viele weitere Aufgaben übernehmen.

Die Kollegen sind zwischen 7 und 21.30 Uhr im Stadtgebiet unterwegs – bei Bedarf selbstverständlich auch morgens früher oder abends länger. Vor allem in den Abendstunden kontrolliert die Stadtpolizei verstärkt den Bereich Unterortstraße/Bahnhof Eschborn Süd. Vorkommnisse wie die sexuelle Nötigung

einer jungen Frau in der Unterortstraße, machen Bürgermeister Shaikh sehr betroffen und sollen nicht ohne Konsequenzen bleiben: „Diese Vorfälle dürfen wir in Eschborn nicht hinnehmen. Ich werde mich mit aller Kraft für mehr Sicherheit in Eschborn einsetzen“, so Shaikh. Eschborns Stadtpolizei stehe derzeit in besonders enger Absprache mit der Landespolizei und der Kriminalpolizei in Hofheim. Zudem habe sich die Zusammenarbeit von Kollegen mit Know-how aus verschiedenen Bereichen im Präventionsrat und im Sicherheitsprogramm „KOMPASS“ bewährt. Dies zusammenfasst seien geeignete Maßnahmen, um sowohl die Sicherheit für, aber auch das subjektive Sicherheitsgefühl von Bürgern zu erhöhen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns.

Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen.

Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, wird die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenüber gestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des Anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.

Beispiel: Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von 600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft

sich auf 900.000,00 €. Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 € an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €.

Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen.

Fortsetzung am 21. Januar 2021. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch
Tel: 069/59673040.
Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG)
Schultheiße Str. 11, Wiesbaden
www.kunsthandel-bursch.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Eintracht Frankfurt Trikots gesucht!!! Leidenschaftlicher Sammler sucht Trikots der Eintracht aus den Jahren 1950 bis 1995. Zahle gut und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail: info@frankfurt-trikots.de oder Tel. 0178/4006888

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's.
Tel. 0177/8045473

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe alte Teak-Möbel 50-70er Jahre (Sofa, Sessel, Sideboard, Couchtisch, Regal u.a.) auch rep. benötigt.
Tel. 0176/45770885

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perrücken, Zinn, Krüge, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anhörung sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100 % seriös und discret. Barabwicklung vor Ort. Von Montag - Sonntag von 8 - bis 20 Uhr.
Tel. 06104/9879903

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Sammler kauft z.B. Silberbesteck, Bilder, Vasen, Uhren, Porzellan, Spiegel, Lampen, Altgold, Zahngold, Münzen, Silberschmuck, Perlschmuck, Bernsteine, Nerze, Antiquitäten, Messing, Bronze, Zinn, Nähmaschine, Teppiche, Hausauflösung. Kostenlose Anhörung u. sofortige Bezahlung. Einfach und unkompliziert. Tägl. 8-20 Uhr.
Tel. 069/20168617

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammlerin kauft: Puppen Nähmasch., Porzellan, Gläser, Modeschmuck, Besteck, Münzen, Taschenuhren, Handtaschen. Zahle bar vor Ort! Komme mit Mundschutz.
Tel. 069/85808606

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr,
Tel. 06134/5646318

Sammler kauft Modellautos von Siku und altes Lego.
Tel. 0174/3032283

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % discret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anhörung mit kostenloser Wertschätzung.
Tel. 069/27146025

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 0611/13700494

Welche enttäuschte, gefühlvolle Frau bis 70, auch Ausländerin, möchte mit älterem Mann, herzlich u. gefühlvoll, zusammen leben?
Tel. 0160/1867824

Neues Jahr, neues Glück! Netter, einfühlsamer Mann, 59, 1,82, NR, NT, kurze Haare, blaue Augen, sucht liebe u. zärtl. Frau f. eine gemeinsame Zukunft, m. Bild wäre nett.
Chiffre OW 0102

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (54 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame (gern älter) für ein Leben in Vertrauen, Glück, Liebe voller Lebensfreude.
E-Mail: harmonie2077@icloud.com

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Liehaber sucht BMW 1er, 3er, 5er, 7er, 8er, X-Modelle. Vielen Dank.
Tel. 0174/4054545

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz für PKW/Motorrad/Quad Kronberg-Friedrichstr. Die Miete beträgt 70,- €.
Tel. 0151/40552042

TG-Stellplatz zu verm. Oberursel, Hohemarkstr. 24, 70,- € mtl.,
hv@nikot.de
Tel. 06174/9529168

MOTORRAD/ROLLER

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Suche alte Vespa. Fahrbereit oder reparaturbedürftig.
Tel. 0160/2277723

KENNELNERNEN

Lissy, 50, gebildet, sucht Trumpfan für anregende Gespräche evtl. mehr.
kronenhaus@hotmail.de

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

PARTNERSCHAFT

Neuanfang im neuen Jahr. Zuverlässige 70+ Witwe mit realistischen, erfüllbaren Ideen wünscht sich harmonisches Miteinander an der Seite eines interessanten, seriösen, gebildeten Mannes. Fühlen sie sich angesprochen? Chiffre OW 0103

Welche enttäuschte, gefühlvolle Frau bis 70, auch Ausländerin, möchte mit älterem Mann, herzlich u. gefühlvoll, zusammen leben?
Tel. 0160/1867824

Neues Jahr, neues Glück! Netter, einfühlsamer Mann, 59, 1,82, NR, NT, kurze Haare, blaue Augen, sucht liebe u. zärtl. Frau f. eine gemeinsame Zukunft, m. Bild wäre nett.
Chiffre OW 0102

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (54 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame (gern älter) für ein Leben in Vertrauen, Glück, Liebe voller Lebensfreude.
E-Mail: harmonie2077@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Anna, 76 J.**, verw., mit weibl.-schmeichelnder Figur, gute Autofahrerin. Bin eine ordentl. Hausfrau, die mit viel Liebe u. Freude kocht, backt u. verwöhnt. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen, doch 2021 möchte ich nicht länger alleine sein. Freu mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser schönes Beisammensein. **Tel. 0176-34498341**

„2021“ – **DIE ZUKUNFT SOLL MAN NICHT VORAUSSEHEN, SONDERN MÖGLICH MACHEN**
Weiblich, Anfang/Mitte 70 Jahre / 1.63 und mein Name ist **STEFANIE**, früher war ich Chemietechnikerin, jetzt bin ich Rentnerin. Ich möchte auf längerem Weg meinen „TRAUMMANN“ finden. Ich bin eine schlank, sehr gut aussehende Frau mit Schwung u. Elan, mit sehr viel Ausstrahlung, Zufriedenheit u. innerem Glück – eine zärtl. Frau mit Freude an einem gemütlichen Zuhause u. Zweisamkeit, eine Frau zum „In-den-Arm-Nehmen“. Die Zärtlichkeit des Alltags, die Vertrautheit der Nacht ... ja, davon geträumt habe ich, als ich an den Festtagen so allein war. Gerne lade ich Sie in mein schönes Zuhause hier in der Gegend ein und wir lernen uns kennen u. lieben. Ich hoffe, ich habe Ihre Aufmerksamkeit erregt und würde mich freuen, wenn Sie sich melden, um mich noch etwas näher kennenzulernen, darum rufen Sie bitte gleich an unter **Handy 0172 - 3712035**. „Bin ortsunabhängig“.

► **Marion, 60 J.**, mit Top-Figur, naturverb., koche gerne (aber lieber für 2). Welcher ehr. Mann hat ein Herz für mich u. wünscht sich eine treue, hübsche Frau wie ich es bin? Dann ruf jetzt üb. pv an u. lass 2021 unser Jahr werden. **Tel. 0176-45986085**

► **Sabine, 67 J.**, mit toller Figur u. viel Liebe im Herzen, prima Hausfrau u. Köchin. Habe das Alleinsein satt u. suche e. bodenständ. Mann. Sitzt Du abends auch alleine vor dem Fernseher? Dann sollten wir das ab jetzt zusammen tun, ruf einfach üb. pv an. **Tel. 0162-7939564**

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.
Lord Alfred Northcliffe

BETREUUNG/PFLEGE

Erfahrene Haushälterin u. Pflegerin für ältere Dame in Kelkheim in Vollzeit od. Teilzeit gesucht.
Tel. 06031/91218

Junger Krankenpfleger sucht günstige Wohnung für seine Familie (Ehefrau und 2 Kinder). Betreuung von Bedürftigen möglich.
Tel. 0173/9867509

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus oder einen Baugrund in Oberursel. Sofort oder flexibel bis 2022, bis 1,2 Mio €.
Tel. 0162/7369599

Suche Mehrfamilienhaus in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg, Königstein, Bad Soden oder Umgebung als Vermietungsobjekt, vermietet oder unvermietet, von Privat an Privat. Tel./SMS/WhatsApp:
Tel. 0176/64076058;
E-Mail: fra.nordend@gmail.com

Für unser Familienglück suchen wir ein Grundstück für EFH oder Haus (mind. 160 m²/kein RH) in ruhiger Lage.
Tel. 0177/6883726,
helenarnold@web.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. **Tel. 06172 944 91 80**

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 - 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Suchen Sie eine zuverlässige und liebevolle Kinderbetreuung? Ich stehe Ihnen gerne nachmittags (ggfls. auch abends) zur Verfügung, habe als Mutter von zwei erwachsenen Kindern als auch als Tagesmutter Erfahrung und würde mich freuen, wieder Kinder betreuen zu dürfen. Kontaktieren Sie mich gerne unter:
Kinderbetreuung_Kronberg@gmx.de
o. Tel. 0172/4498368
Ich freue mich darauf!

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Baugrundstücke für Gewerbe- u. Wohnimmobilien. Keine Makler.
Tel. 0151/40355206

Familie sucht Gartengrundstück in Friedrichsdorf-Burgholzhausen zum Kauf.
jana@elsing.de

Glashütten: Suche Acker/Wiese zum Kauf.
Tel. 0177/3329596

Familie sucht Streuobstwiese od. Garten zum Kauf, in Königstein, Kelkheim, Bad Soden.
Tel. 06174/9599909

Verk. 1150 qm Streuobstwiese in Königstein-Mammolshain. 8,-€/qm Kontakt: andi.nolte.81@gmx.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen.
Tel. 0172/6851000

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus.
Tel. 0160/92033824

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc.
Tel. 0151/21249286

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus oder einen Baugrund in Oberursel. Sofort oder flexibel bis 2022, bis 1,2 Mio €.
Tel. 0162/7369599

Suche Mehrfamilienhaus in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg, Königstein, Bad Soden oder Umgebung als Vermietungsobjekt, vermietet oder unvermietet, von Privat an Privat. Tel./SMS/WhatsApp:
Tel. 0176/64076058;
E-Mail: fra.nordend@gmail.com

Für unser Familienglück suchen wir ein Grundstück für EFH oder Haus (mind. 160 m²/kein RH) in ruhiger Lage.
Tel. 0177/6883726,
helenarnold@web.de

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriosität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.
Und was können wir für Sie tun?

Familie (2 Erw. + 1 Kind) sucht Eigentumswohnung von Privat, 3-4 Zimmer, ca. 70-100 m².
Tel. 0176/24034689

Familie mit 2 Kindern sucht Haus mit Charakter und Geschichte, am liebsten mit Nebengebäude (Werkstatt, Scheune) und großem Garten. Wir sind handwerklich begabt und haben große Freude am Selbermachen. Vor Renovierungsbedarf schrecken wir nicht zurück, wollen alte Bausubstanz bewahren und mit Leben füllen. Wir freuen uns über Kontaktaufnahme oder Vermittlung!
Tel. 0179/9818703,
haus.hof.garten@posteo.de

Akademiker-Ehepaar aus FFM sucht EFH/DHH/Baugrdst. in Königstein od. Kronberg bis 1,25 Mio inkl.
Tel. 0163/7314046

Akademikerpaar mit 2 Kindern sucht Haus, 5-Zi.-Wohnung oder entspr. Grundstück zum Kauf in Oberursel. Gern auch Immobilien mit Sanierungsbedarf. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Hallo Ihr Lieben, wir suchen eine kl. Wohnung oder ein kl. Haus, gerne auch sehr sanierungsbedürftig im Vordertaunus. Wir freuen uns auf Ihre Angebote.
Tel. 0174/9057096

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Junge Kronberger Familie sucht Haus oder Baugrund bis 1,5 Mio € in Kronberg.
Tel. 0163/1612416

Junges Ehepaar, Handwerkerfam., sucht Haus mit Geschichte zum Sanieren in Kelkheim + Umgeb. Gerne EFH o. DHH mit Garten, bis max. 480.000,- €
Tel. 0160/97529186

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an:
verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Glashütten: Helle 4-Zi.-Wohnung, 107 qm, 1. Etage, 8-Parteien-Haus. Großes Wohn-/Esszimmer, 2 Bäder, Balkon, Stellplatz & Doppelparker, von Privat zu verkaufen. EUR 375.000,- Frisch renoviert, Fenster neu, sofort beziehbar. Bitte keine Makleranfragen. Chiffre: KW 01/01

MIETGESUCHE

3-4-Zimmerwohnung, barrierefrei, von meiner Frau und mir zur Miete im Zentrum Bad Homburg gesucht.
Tel. 0176/20032958

Leitender Angestellter sucht Zimmer ab 04.01.2021 in Oberursel und Umgebung. Jeweils von Montag bis Freitag.
Tel. 0178/1815968

Wir sind eine 3-köpfige hilfsbereite Familie und suchen eine 4 Zimmer Wohnung in Oberursel Vor-/Altstadt.
Tel. 01520/9079631

Polizeibeamtin sucht 1,5-2 Zimmerwohnung. Da ich zum 01.02.21 eine neue Stelle anreite, suche ich für mich im Hochtaunuskreis eine Wohnung. Was ich suche: Bis ~700,- € warm, schöne Küche, möglichst viel Licht. Was ich nicht suche: Pantry-Küche o.ä., durchgehender Fliesenboden, Souterrain. Falls Sie zufällig eine Wohnung selbst vermieten oder jemanden kennen, würde ich mich über eine Nachricht freuen unter:
Tel. 0157/34490968

Suche 2-3 Zimmer Wohnung mit Südbalkon in Münster, Mitte, Hornau, bis 1.000,- € warm.
Tel. 0160/7930799

Kleine Wohnung oder Zimmer ab 01. Februar 2021 in Königstein/Kelkheim u.U. gesucht. Für eine sehr sympathische junge Frau, die ein freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten absolviert. Wer kann helfen, und für 12 Monate Wohnraum zur Verfügung stellen?
Tel. 0176/62631254

VERMIETUNG

OU-Stierstadt, helle 4,5 Zi.-Whg., EBK, Tageslichtbad m. Wanne, gr. Keller, 120 m², 2. Etage im 6-Fam.-Haus, Garten (Gemeinschaftsnutzung), keine Haustiere, KM 1000,- € + 200,- € NK + 2MM KT.
Chiffre OW 0101

4 Zi.- Whg. in Oberursel, 94 m², 2.OG, DG, Miete 890,- € + NK, Autoabstellplatz + Garten.
Tel. 0176/45705321

Herliche, helle 2-Zi.-Whg in kl. Wohneinheit, sehr ruhig gelegen zum 1.2.2021 zu vermieten, Stellplatz vorhanden, beste Verkehrsanbindung in Ober-Eschbach, Baujahr 1990.
Tel. 0160/90534997

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

1,5 Zi.-Whg., 50 m², auf historischem Bauernhof, mit Stellplatz, wegen Berufswechsel per sofort zu vermieten. Beste Verkehrsanbindung, 61206 Wöllstadt, 500,- € kalt. Tel. 0160/90534997

Königstein, helle 3 Zi.-Whg., 70 qm, zentrale Lage, 1. OG, weiße EBK, SW-Balkon, Parkett, großzügige Raumaufteilung, gr. Keller, gute Verkehrsanbindung. Miete 665,- € + NK. E-Mail: ppk.2@t-online.de

Moderne 4 Zimmer Whg. (103 m²) mit FB/zwei Bäder/Lüftungsanlage/Aufzug und 1 TG-Platz, Barrierefrei in Kronberg-Ohö., 1490,- € kalt inkl. 1 TG Platz + NK + 3MM Kaution, kurzfristig zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Königstein 2-Zi.-Whg. von privat Balkon mit Burgblick, weiße Lack-Küche, möbliert oder unmöbliert, ab 15.03.21. heike.cramer2014@gmail.com Tel. 0172/7383181

Nachmieter für Abstellraum (10 qm) mit Stromversorgung zentral in Kronberg gesucht. Monatsmiete 115,- Euro zzgl. MWST. Sofort verfügbar. Tel. 0173/3056328

Kelkheim Fischbach. Praxis-Büro-Wohnen. Kleines freistehendes Haus Wfl. 70 qm plus Nfl. 70 qm auf großem Grundstück 1000 qm von privat zu vermieten. EUR 1.300,- kalt. Tel. 0160/90231222

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt, FEHS m. 2 App.: 2 Pers., 40 m² + Terr. / 2-4 Pers., 60 m²; kl. Garten, ab 49,- €. www.haus-hanne-sylt.de Tel. 06171/51182

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Realschulabschluss sichern! Erf. Lehrerin (D, E, 4.-10. Kl.) fördert, motiviert, trainiert! OU, Tel. 0157/87391271

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Der Hochtaunus Verlag sucht ab sofort auf Honorarbasis **einen freien Mitarbeiter (m/w/d)**

zur Berichterstattung aus Steinbach. Erwartet werden Flexibilität und Zuverlässigkeit, Sicherheit in der Rechtschreibung und Schreibverfahren, Mobilität und lokale Ortskenntnisse. Kurzbewerbung per E-Mail an redaktion@hochtaunusverlag.de.

Haushaltshilfe für älteres Ehepaar in Bad Homburg, EF-Haus ca. 150 m² WF, monatlich zwei Mal jeweils 4-5 Stunden. Tel. 06172/8587363

Bad Homburg, suche Haushaltshilfe m. Führerschein, 16-18 Std./Woche angestellt/Rechnung. Tel. 0163/6798765

Suche f. 2x wöchentl., nachmittags, je 2 Std., e. freundl., tatkräftige Person, d. gegen Bez. Rollstuhl durch HG spazieren fährt. AB: Tel. 0151/73054895

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht kräftige, sorgsame Hilfe für Pflege und Haushalt. 2-3 x pro Woche, werktags von 6.00 - 10.00 Uhr oder samstags von 8.00 - 12.00 Uhr auf 450,- € Basis oder Teilzeit. job15oberusel@gmx.de

Suchen herzliche und erfahrene Kinderfrau / Haushälterin für unsere Zwillinge (5 Mon. alt) in Bad Soden. 12 Stunden pro Woche auf drei Vormittage pro Woche verteilt. Referenzen sind erwünscht. Bitte telefonisch melden unter 0172/9451899

Zuverlässige Putzhilfe für Einfamilienhaus in Eppenhain und Praxis in Kelkheim gesucht. Tel. 0177/5346583

Housekeeper needed in Glashütten - a family is looking for a switched on, organised, and proactive housekeeper to conduct core housekeeping duties (no heavy cleaning). Flexibility and a car are necessary. Respond with contact details to fashionblog73@yahoo.com

Die Pressefreiheit ist die Folge der Denkfreiheit.
Heinrich Heine

STELLENGESUCHE

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fensterreinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 0151/11177071

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Haushaltshilfe: deutschsprachig, freundlich und sehr engagiert, kommt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0157/58666951

Wenn es alle wissen sollen.
Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis. Ob **Anzeigenwerbung** oder **Beilagenwerbung** in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 145.250 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Zuverlässige, fleißige und ehrliche Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/70963803

Haushälterin! Erfahrene, kinderliebende und organisierte Haushälterin sucht Arbeit in Teilzeit. Tel. 0163/4855467

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens.
Christoph Kolumbus

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Renovierungsarbeiten Tapezieren/streichen, lackieren, spachteln, Wohnungs- u. Hausauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden - Verlegung, Abbruch, Fliesenverlegung, Trockenbau. Tel. Alexeev's 0157/39788972

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Lehmarbeit: Fachwerksanierung, Gefachreparatur, Mauerwerk, Designputz. Tel. 0157/39788972

Deutsche Frau sucht Stelle zur Haushaltsreinigung Bügeln Einkäufe Kinderbetreuung gerne auch als Teilzeitkraft mobil sauber zuverlässig Referenzen vorhanden Tel. 0172/4282501

RUND UMS TIER

Ich suche für meinen sieben Monate alten Hund einen liebevollen qualifizierten Hundebetreuer, zur Unterstützung der Erziehung und Gassi gehen, 2-3 mal wöchentlich. Tel. 0170/2142639

Chihuahua-Peki-Mix Rüde, 4 J., geimpft, kastriert, gechipt. **Mittelgroße Mischlingshündin**, 3,5 Jahre, geimpft, gechipt, suchen jeweils ein neues Zuhause. Tel. 0172/6915130

Meine Hündin und ich suchen Gaspartner mit Hund nach Oberstedten. Auch eingezäunte Wiese vorhanden. Tel. 06172/2675899

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Englisch & Deutsch für Erwachsene & Schüler vom Profi (online per Skype). Tel. 0173/9300683

Interessiert an Deutschunterricht? Zertifizierter Deutschlehrer (Goethe-Institut) bietet erfahrenen Online-Sprachunterricht für alle Niveaustufen an. Der Preis pro Lektion beträgt 20 €. Die erste Unterrichtsstunde ist kostenlos. Bitte kontaktieren Sie mich unter: Tel. 0151/58187745

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Verkaufe rotes Designer Multifunktions-Ledersofa. Die Seitenteile sowie Rückenlehnen können ausgeklappt werden. H80/120, B216/286, T85. VP 550,- €. Tel. 0173/8829754

VERSCHIEDENES

Rümpel Fritz
Rümpel Fritz Taunus
Bernd Reimer
Sofortkontakt: 01520 4789986
www.ruempel-fritz.de
Kostenfrei: 0800 3373000
Kostenfreie Angebotserstellung
Entrümpelung/Ankauf

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsaufösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Haushaltsaufösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Suche Abstellraum (trocken, abschließbar) für ca. 70 Bücher-Kartons, z.B. Keller-Abteil. Tel. 0170/4823979

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Peter Zebralla aus Bremen sucht Peter Zebralla aus Königstein/Umgebung zwecks Ahnenforschung. Tel. 0171/7704480 o. 0421/445219

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa-International
- Überseemzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
<http://www.umzuege-schober.de>

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 12,00 €
 bis 5 Zeilen 14,00 €
 bis 6 Zeilen 16,00 €
 bis 7 Zeilen 18,00 €
 bis 8 Zeilen 20,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein Innenstadt
74 m² Wfl., 3 Zimmer im Dachgeschoss, Bahnhofsnähe für nur **€ 750,- zzgl. NK/Kt.**
E.Kennw. E-Bedarf 147 kWh/m²a, Gas, Bj. 1978
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Große Gartenwohnung - Oberursel Zentrum
4 Zimmer, 146 m² Wfl., mod. Bad, G-WC, EBK, Kamin, große Sonnenterrasse für nur **€ 1.500,- inkl. 2 Stp. zzgl. NK/Kt.**
E.Kennw. E-Bedarf 208 kWh/m²a, Gas, Bj. 1925
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen

360° Rundgang. Gleich anrufen und beraten lassen.

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmalen in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVd



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Erstmals virtueller Neujahresempfang

Eschborn (es). Bürgermeister Adnan Shaikh und Stadtverordnetenvorsteher Reinhard Birkert laden in diesem Jahr erstmals zu einem virtuellen Neujahresempfang ein, der am 15. Januar um 19 Uhr beginnt. Es gibt ein kurzwöchiges Unterhaltungsprogramm und natürlich auch die Neujahrsrede des Bürgermeisters, auf der städtischen Internetseite, auf Facebook, Instagram oder YouTube. Zum Rahmenprogramm gehören unter anderem DJ Vescu mit Sängerin Carele sowie der international bekannte Jongleur und Künstler Monsieur Jeton. In den vergangenen Monaten voller unvorhersehbarer Wendungen und Einschränkungen hat die Stadtverwaltung versucht, auf alle Herausforderungen mit Engagement und Kreativität zu reagieren. Angepasste Kultur-

veranstaltungen in „Light“-Versionen, Unterstützungsangebote für niedergelassene Gastronomen und umfassende Maßnahmen zur Stützung der heimischen Wirtschaft sind nur wenige der vielen Beispiele, die das stete und erfolgreiche Bemühen der städtischen Mitarbeiter unterstreichen. Mit dem Jahreswechsel verknüpft Bürgermeister Shaikh die Hoffnung, schon bald wieder ohne pandemische Einschränkungen leben zu können: „Voller Optimismus, Zuversicht und Tatendrang blicken wir auf ein neues Jahrzehnt mit großen Chancen.“ Internet: <https://www.eschborn.de>; YouTube: <https://www.youtube.com> – Stadt Eschborn; Instagram: https://www.instagram.com/stadt_eschborn/; Facebook: <https://www.facebook.com/StadtEschborn>.

Gebetswochen in der evangelischen Andreaskirche

Eschborn (es). Viele Menschen starten ins neue Jahr mit guten Vorsätzen und Plänen. Die evangelische Andreaskirche in Niederhöchstädt lädt dazu ein, Gott direkt zu Beginn des Jahres mit einzubeziehen: „Er hört unsere Ängste, freut sich mit uns und würde gerne mit uns ins Gespräch kommen.“ Ideen und Anregungen zum Beten bietet die Andreaskirche seit Sonntag, 3. Januar, bis zum Samstag, 16. Januar auf verschiedenen Wegen an:

- Gebetsräume: Der Kirchraum und die Kapelle sind als Gebetsräume kreativ für alle Gläubigen gestaltet worden. Von 9 bis 22 Uhr sind beide Räume geöffnet.
- Gebetsspaziergang: Sieben Schaukästen

der Andreaskirche und drei weitere Überraschungsorte laden zu einem Spaziergang mit Gebetsanregungen quer durch Niederhöchstädt ein. Der Weg ist als Rundgang angelegt und kann an jedem Schaukasten begonnen werden. Die Schaukästen befinden sich beispielsweise am Eingang der Andreaskirche und an der Familienzentrumshütte. In der Andacht am 17. Januar werden dann Erfahrungsberichte geteilt. Wer möchte, kann dazu seine Erfahrungen mit „Gebet“ schicken oder erzählen, was er erlebt hat (auch unabhängig von der Gebetswoche) - am besten indem ein Video mit dem Handy aufgenommen und der Gemeinde per Mail an witmer@andreasgemeinde.de geschickt wird.



Selber machen oder Handwerker beauftragen?

Viele entscheiden spontan, ob sie einen Fachmann engagieren

(djd). Sei es das Wohnzimmer, das verputzt werden soll, oder die Gartenterrasse, die neue Holzdielen benötigt: Begeisterte Hobbytütler finden immer einen Anlass, um den eigenen Wohn- oder Außenbereich zu verschönern oder auszubauen. Und so wird in jeder freien Minute gestrichen, gebohrt oder gehämmert. Dass Deutschland eine Heimwerkernation ist, zeigt auch eine aktuelle Studie von Gelbe Seiten in Zusammenarbeit mit dem Meinungsforschungsinstitut Mettefactum. Demnach erledigt knapp ein Drittel der Befragten Arbeiten und Reparaturen im Haus in der Regel selbst. Innenrenovierungen beispielsweise werden sogar von 71 Prozent der Deutschen ohne zusätzliche Hilfe vom Fachmann durchgeführt. Allerdings hängt es auch immer vom jeweiligen Projekt ab, ob man dieses in Eigenregie angeht oder lieber einen Experten bemüht.

Viele Heimwerker wagen sich auch an kniffligere Tätigkeiten heran, die sie bislang noch nicht selbst erledigt haben. Wer ein solches Projekt in Angriff nimmt, tut gut daran, sich vorab ausführlich zu informieren. Hier können Ratschläge von Freunden und Bekannten weiterhelfen. Laut Umfrage nutzt zudem fast jeder zweite Heimwerker Online-Ratgeber, wie sie auf www.gelbeseiten.de/ratgeber zu finden sind, um sich auf die anstehenden Arbeiten gezielt vorzubereiten und das eigene Fachwissen zu erweitern. Wer etwa einen neuen Teppichboden verlegen möchte, den Bau eines Wintergartens plant oder den Schimmel im Bad beseitigen möchte, entdeckt hier zahlreiche Tipps für die erfolgreiche Umsetzung. Auch Video-Anleitungen im Internet sind beliebt, um Projekte ohne fremde Hilfe zu meistern. Bei allem Eigenengagement scheut sich aber auch jeder vierte Deutsche nicht, einen Dienstleister zu beauftragen, wenn eine Arbeit ausführlicheres Fachwissen erfordert. So setzen bei Projekten im Bereich Heizungsbau mit 98 Prozent nahezu alle Befragten lieber auf einen Experten, 68 Prozent holen sich bei Elektroarbeiten Unterstützung und 61 Prozent wenden sich bei Sanitärarbeiten an einen Fachmann. Egal, welche Arbeiten anstehen – mit dem seit April 2020 verfügbaren

Vermittlungsservice von Gelbe Seiten können Verbraucher direkt unter www.vermittlungsservice.gelbeseiten.de nach einem Dienstleister suchen und erhalten innerhalb kürzester Zeit Angebote von verfügbaren Fachleuten aus ihrer Nähe. Mittlerweile sind verschiedenste Branchen vertreten, sodass jeder Nutzer den passenden Experten für sein Projekt finden kann.



Welche Farbe ist die richtige? Tipps für die Wandgestaltung liefern zum Beispiel Online-Ratgeber. Foto: djd/Gelbe Seiten/Getty Images/skynesher

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-DeMontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Wir bringen Metall in Form!

Wiesenstraße 10
65843 Sulzbach/Ts.
Tel. 0 61 96 / 75 93 96
Info@rogerscheu.de

Kunstschmiede
Fenstergitter
Geländer

Treppenanlagen
Reparatur
Schließanlagen

Einbruchsicherung
Toranlagen
Brandschutz

Blechverarbeitung

www.rogerscheu.de

Schneeausflügler sorgen für Chaos am Feldberg

Main-Taunus (mtk). Die extremen Wetterbedingungen im Feldberggebiet mit Schneebursten, Eisschlag und umgestürzten Bäumen haben die Straßenverkehrsbehörde des Hochtaunuskreises dazu veranlasst, in Absprache mit der Landespolizei umfangreiche Straßensperrungen rund um das Feldbergareal zu verlängern. Die Ausnahmesituation vom vergangenen Wochenende wurde auf allen Behörden-Ebenen analysiert, teilt der Kreis mit. Die langanhaltende Dürre während der Sommermonate der vergangenen drei Jahre, der Borkenkäferbefall sowie der Sturmwurf haben den Bäumen im Hochtaunuskreis stark zugesetzt und die Verkehrssicherheit erheblich gefährdet. Gerade in höheren Gebirgslagen wie auf dem Großen Feldberg hat dies fatale Folgen: Einige Bäume können dem gefallenen Neuschnee aufgrund der durch die Trockenheit geschwächten Bruchfestigkeit nicht standhalten. So brechen teils ausgetrocknete, angegriffene Äste unter der Last der schweren Schneedecke. Die umstürzenden Bäume und abbrechenden Äste werden so für Besucher des Feldberggebietes zur Lebensgefahr.

Aus diesem Grund gelten folgende weitere Sperrungen bis zunächst Freitag, 8. Januar:

- die Landesstraße L3025 ab Anschluss Eselsheck an der B 8
- die L3276 zwischen Sandplacken und Oberreifenberg
- die L3004 zwischen Oberursel-Hohemark und Sandplacken bis Schmitten, Höhe Schwimmbad.

Der Busverkehr wird ebenfalls bis 8. Januar anders geregelt: Die Linie 50 verkehrt zwischen Rod an der Weil und Arnoldshain-Hege wiese auf dem regulären Linienweg. Da die L3004 Richtung Oberursel anschließend ge-

sperrt ist, fahren die Busse dann zurück über Arnoldshain Forsthaus, Schmitten und Dorfweil zum Bahnhof in Neu-Anspach. Die Fahrgäste können dann die RB 15 (Taunusbahn) nach Bad Homburg nutzen.

Die Linie 51 fährt zwischen Hasselbach und Oberreifenberg-Siegfriedsiedlung den regulären Linienweg. Da die L 3276 Richtung Oberursel anschließend gesperrt ist, verkehren die Busse dann zurück über Niederreifenberg, Schmitten und Dorfweil zum Bahnhof in Neu-Anspach. Die Fahrgäste können auch hier die RB 15 (Taunusbahn) nach Bad Homburg nutzen.

Die Linien 50, 51 und 57 sind im Abschnitt zwischen Bad Homburg Bahnhof und Oberursel-Hohemark eingestellt. Die Linie 57 (Feldberglinie) ist komplett eingestellt. Die Linie 80 verkehrt auf einem erheblich geänderten Linienweg, da die L3025 ab Anschluss Eselsheck an der B8 und die L3004 nach der Haltestelle Oberreifenberg-Siegfriedsiedlung sowie die L3004 gesperrt sind.

Die Busse werden von Königstein kommend über Glashütten, Oberems und Kittelhütte nach Niederreifenberg umgeleitet und fahren anschließend über Oberreifenberg-Siegfriedsiedlung, Niederreifenberg, Schmitten (Schillerstraße) und Dorfweil zum Bahnhof in Neu-Anspach.

Der Hochtaunuskreis beobachtet und bewertet die Lage ständig neu und informiert bei Neuerungen umgehend die Öffentlichkeit. Der Taunus-Touristik-Service sowie der Naturpark Taunus bitten weiter zudem darum, von Spaziergängen, Wanderungen und sportlicher Betätigung im Feldberggebiet abzusehen. Die Sicherheit der Besucher könne im Augenblick auch auf den ausgewiesenen Wegen nicht gewährleistet werden. Anliegerverkehre in die



Nach Schneefällen mit knapp 20 Zentimeter Neuschnee zieht es Menschen aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet in den Taunus rund um den Großen Feldberg. Bereits früh am Morgen sind die Parkplätze voll belegt. Foto: Eifert

Gemeinde Schmitten und die Gemeinde Glashütten und ihre Ortsteile bleiben möglich. Anwohner sollten ihren Personalausweis möglichst griffbereit haben, um sich entsprechend auszuweisen.

„Die Sperrung einer Straße für bestimmte Verkehrsteilnehmer ist ein gravierender Eingriff in den Straßenverkehr“, sagt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. „Diese Entscheidung fällt uns nicht leicht, jedoch ist aufgrund der aktuellen Wetterlage kein Kompromiss möglich.“

Das Amt für ländlichen Raum appelliert in diesem Zusammenhang dringend an die Besucher, ihre Autos nicht auf Feldern und Äckern zu parken. Dies könne zu tiefgreifenden Schäden des Ackerbodens führen, die derzeit durch die Schneedecke nicht sichtbar seien. Auch wird gebeten, das Entsorgen von Müll, das Zuparken von Einfahrten sowie die Notdurft in

freier Natur oder auf privatem Gelände dringend zu unterlassen. Die Ordnungsbehörden sind angewiesen, etwaige Verstöße konsequent zu ahnden.

Der Erste Kreisbeigeordnete weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich die Feldberganrainer-Kommunen eng mit dem Kreis abstimmen. In einer Telefonschleife habe er am Montag mit Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg (Glashütten) und dem Bürgermeister Leonard Helm (Königstein), Marcus Kinkel (Schmitten) und Oberursels Erstem Stadtrat Christoph Fink die Lage erörtert. Man sei sich einig, dass nur mit koordiniertem Vorgehen die schwierige Lage bewältigt werden könne. „Unsere Zusammenarbeit ist seit Auftreten der Corona-Pandemie bewährt und folgt sachlichen Gesichtspunkten“, sagte Thorsten Schorr, der jeglicher Form von Aktionismus eine Absage erteilte.



Vor allem Familien mit Kindern wollen die Schneelandschaft genießen und mit Schlitten die Taunushänge hinabrodeln. Foto: Eifert

Arbeitsmarkt 2020 schließt mit leichtem Rückgang

Main-Taunus (mtk). „Das zurückliegende Arbeitsmarktjahr 2020 endete im Dezember mit einem leichten Rückgang der Arbeitslosenquote und schließt positiver als erwartet. Das Krisenjahr 2020 hat aber unzweifelhaft seine Spuren hinterlassen. Trotz Kurzarbeit, die in einem noch nie dagewesenen Umfang beantragt und bewilligt wurde, konnte ein Anstieg der Arbeitslosigkeit nicht gänzlich vermieden werden“, resümiert Matthias Oppel, Vorsitzender der Arbeitsagentur Bad Homburg, für die Landkreise Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus.

Im Main-Taunus-Kreis nahm die Arbeitslosenzahl im Dezember um 177 Menschen (- 2,9 Prozent) auf 5 955 ab. Im Vergleich zum Vorjahr waren 1 907 Menschen mehr (+ 47,1 Prozent) gemeldet. Die Arbeitslosenquote

sank in diesem Monat erneut um 0,1 Prozentpunkte auf 4,6 Prozent und liegt damit weiterhin 1,5 Prozent über dem Vorjahreswert (3,1 Prozent).

Der Bestand offener Stellen lag bei 794 Stellen und damit 11 Stellen oder 1,4 Prozent über dem Vormonatswert. Im Vergleich zum Vorjahr lag der Bestand mit 255 Stellen bzw. 24,3 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Der Zugang offener Stellen lag mit 180 Stellen und 6 Stellen bzw. 3,4 Prozent über dem Vormonatswert. Im Vergleich zum Vorjahr waren 45 Stellen weniger gemeldet worden, was einem Minus von 20,0 Prozent entspricht. Seit Jahresbeginn meldeten die Unternehmen im Main-Taunus-Kreis insgesamt 2.099 Stellen, 853 Stellen weniger (- 28,9 Prozent) als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort eine(n) Redakteur Lokales (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

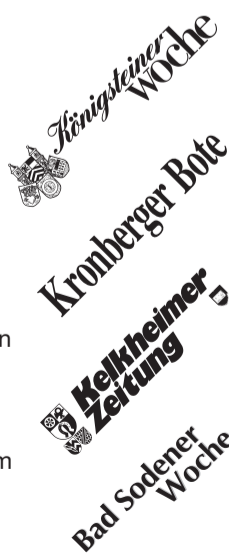
Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Zu den Aufgaben:

- ◆ Regionale Berichterstattung mit Fokus auf lokalpolitische, regionale, kulturelle sowie wirtschaftliche Themen
- ◆ Erarbeitung themengebundener bzw. anlassbezogener Texte (bspw. zur Kommunal- und Lokalpolitik)
- ◆ Eigenständige Recherche zu aktuellen Themen und Ereignissen
- ◆ Führen von Interviews/PRs
- ◆ Verfassen und Redigieren von Berichten, Beiträgen, Reportagen und Kommentaren
- ◆ Teilnahme an Presseterminen und -konferenzen, Verfassen und Redigieren von Berichten, Beiträgen Reportagen und Kommentaren
- ◆ Online-Redaktion (Überwachung, Einstellung, Kontrolle)

Was wir bieten:

- ◆ Abwechslungsreiche, herausfordernde Arbeit in einem kleinen Team
- ◆ Die Möglichkeit, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen
- ◆ Angenehme, teilweise frei gestaltbare Arbeitszeiten
- ◆ Angemessene Vergütung



Wenn wir Ihr Interesse an dieser Position geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf/Zeugnisse) gerne per E-Mail an bommersheim@hochtaunus.de oder poehlmann@hochtaunus.de

Wir freuen uns schon heute auf Sie!

Mitarbeitersuche

Sonderwunschkoordinator Wohnungsausbau (w/m/d) in VZ/ TZ

Wir suchen ab sofort für unser Unternehmen im Immobilienbereich mit Sitz in Eschborn einen **Immobilienkaufmann/-frau** oder **Bürokaufmann/-frau (m/w/d)** in VZ/ TZ, auch gerne als Wiedereinsteiger. Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung, ein grundsätzliches Verständnis von Planung und Konstruktion sowie Gestaltung besitzen, gute MS-Office Kenntnisse haben, selbstständig und strukturiert arbeiten, teamfähig sein und ein gutes Organisationsgeschick haben. Wir sind ein junges Unternehmen und bieten Ihnen die Möglichkeit sich im Rahmen Ihrer Stärken und Interessen bestmöglich einzubringen und zu entwickeln. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns unter info@fischer-smits.de.

Fischer Smits & Kollegen

Kurt-Schumacher-Straße 7, 65760 Eschborn
Fon 06196 9729 920, Fax 06196 9729 921
www.fischer-smits.de

Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Verkäufer (m/w/d)
IT-Techniker (m/w/d)
BullMan GmbH Königstein
Tel. 06174 9691108
bstraub@bullman.de

ERGREIFE DIE CHANCE!

UNSER TEAM SUCHT ZU SOFORT EINEN

- MEISTER SHK (M/W/D)
- KUNDENDIENSTMONTEUR SHK (M/W/D)
- MONTEUR SHK (M/W/D)

KIRDORFER STR. 60 | 61350 BAD HOMBURG
TEL.: 06172 81014 | E-MAIL: INFO@HETT.DE | WWW.HETT.DE

HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

NATURALENERGIE
RHEIN MAIN
Neugasse 3, 65760 Eschborn

Kellerei
HERBERTH
Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Neujahrsempfang der Stadt fällt aus

Schwalbach (sn). Aufgrund der Corona-Pandemie muss der Neujahrsempfang der Stadt Schwalbach in diesem Jahr ausfallen. Bürgermeister Alexander Immisch informiert: „Der Neujahrsempfang ist der bekannte Auftakt des neuen Jahrs in Schwalbach. Die Veranstaltung wird sehr gerne besucht, weil sie durch einen Festvortrag Anregungen ebenso bietet wie die Gelegenheit, sich zu treffen und sich auszutauschen. Leider kann diese öffentliche Veranstaltung gegenwärtig nicht stattfinden.“ Die Stadtverwaltung wird jedoch einen Neujahrsgruß des Bürgermeisters ins Netz stellen. Dieser wird auf dem Videokanal der Stadt am Sonntag, 10. Januar, freigeschaltet, also an dem Tag, an dem eigentlich der Neujahrsempfang stattfinden sollte.



Ob Stadtradeln, Radschnellweg oder weitere Ideen im Bereich Mobilität – mit der neuen Mitarbeiterin Daniela Wolf im Ordnungsamt der Stadt Schwalbach wird das Team verstärkt, um die Umsetzung aller Vorhaben voranzubringen.
Foto: Stadt Schwalbach

Wahlhelfer dringend gesucht

Schwalbach (sn). Erstmals werden am 14. März die Vertreter des Stadtparlaments, des Kreistags und des Ausländerbeirats an einem gemeinsamen Wahltag ermittelt. Das Wahlamt/Ordnungsamt steckt deshalb schon mitten in den Vorbereitungen. Und dazu zählt auch die Suche nach ausreichend Wahlhelfern. Bürgermeister Alexander Immisch wirbt für dieses Ehrenamt: „Gerade in diesen Zeiten braucht das Wahlamt die Unterstützung der Bürger. Denn der Hessische Minister des Inneren und für Sport hat umfangreiche Empfehlungen und Regelungen zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen in Corona-Zeiten erlassen. Und diese haben weitreichende organisatorische und auch personelle Änderungen zur Folge.“

So müssen zur Wahrung der Abstandsregel größere Räume für die Wahllokale gefunden und effektive Schutz- und Hygienemaßnahmen ergriffen werden. Die Mitglieder in den Wahlvorständen – ebenso wie die Wähler – müssen vor eventueller Ansteckung mit dem Covid-19-Virus geschützt werden. Außerdem ist mit einer deutlich größeren Anzahl an Briefwählern zu rechnen. Aus diesem Grund hat sich das Wahlamt entschieden, die acht Urnenwahlbezirke mit Wahlvorständen von nur sieben Personen (statt wie bisher acht) zu besetzen. Dazu wird jedoch jedem Wahllokal Ordnerpersonal zur Seite gestellt, das für die Einhaltung eines geordneten Zugangs und der Abstandsregeln sorgt. Die Anzahl der Briefwahllokale wird von drei auf vier erhöht und personell jeweils auf neun Mitglieder im Wahlvorstand aufgestockt. Zusätzliche Wahlhelfer sollen begleitend unterstützen.

Nach dem Erlass des Ministeriums sollen, wo immer möglich, keine Personen über 60 Jahren und auch niemand mit Vorerkrankun-

gen aktiv in den Wahlvorständen eingesetzt werden. Aufgabe dieser Teams ist es, die korrekte Durchführung der Stimmabgaben am Wahltag zu gewährleisten, die Stimmzettel auszufüllen und das Trend-Wahlergebnis zu protokollieren. Für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit sucht das Wahlamt daher auch zahlreiche neue Wahlhelfer aus jüngeren Jahrgängen, die bei dem bevorstehenden Wahltag mithelfen. Gerne können dies auch junge Wahlberechtigte ab 18 Jahren sein, die bei dieser Gelegenheit den Ablauf einer Wahl aus nächster Nähe miterleben werden. Als besonderes „Dankeschön“ für den Einsatz am Wahltag wurde die Aufwandsentschädigung auf 40 Euro heraufgesetzt. Zusätzlich wird die Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung, die kurz vor dem Wahltag angeboten wird, mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von zehn Euro honoriert. Die Wahlhelfer werden zudem mit Getränken, Brötchen sowie Kaffee und Kuchen versorgt. Eine Schutzausrüstung in Form von Masken, Einmalhandschuhen und -handtüchern, Seife, Desinfektionsmitteln und Plexiglasscheiben wird bereitgestellt.

Wer als Angehöriger einer „Risiko-Gruppe“ überlegt, die Durchführung der Wahlen am 14. März zu unterstützen, sollte eigenverantwortlich abwägen, ob dieser Einsatz in der Pandemie-Lage für ihn sicher und ohne zusätzliche Risiken verbunden ist. Vorsorglich hat das Wahlamt für diese Wahlen bereits alle bisherigen Wahlhelfer mit einem Lebensalter ab 75 Jahren unberücksichtigt gelassen. Um dem Wahlamt die Planung und Einteilung in den Wahllokalen zu erleichtern, werden Interessenten gebeten, sich unter Telefon 06196-804169, -106 oder per E-Mail an silja.ziener@schwalbach.de mit Angabe der persönlichen Kontaktdaten zu melden.

Neue Mitarbeiterin für Mobilität und Verwaltung

Schwalbach (sn). Radschnellweg, Stadtradeln, SchwalbachMobil – in Schwalbach tut sich was in Sachen Mobilität. Um all die neuen Ideen und Vorhaben voranzubringen, arbeitet seit 1. November die Diplom-Geografin Daniela Wolf im Ordnungsamt der Stadtverwaltung. Bürgermeister Alexander Immisch: „Stadtvorordnetenversammlung und Magistrat der Stadt wollen den Radverkehr fördern und ein zusätzliches öffentliches Mobilitätsangebot innerhalb von Schwalbach und zum Bad Sodener Krankenhaus anbieten. Damit kommt viel Arbeit auf das Ordnungsamt zu. Deshalb haben wir das Team dort verstärkt, so dass es sich den Herausforderungen stellen kann. An ihrem neuen Arbeitsplatz wünsche ich Daniela Wolf viel Freude und Erfolg!“

Es wird nicht lange dauern, bis eine ganze Reihe von Schwalbachern die Kollegin kennen wird. Da wäre zunächst das Stadtradeln, hier war die Stadt 2020 das sechste Mal dabei, 155 Schwalbacher traten dafür in die Pedale. Der Leiter des Ordnungsamts, Alexander Barth: „Auch in der Stadtradeln-Kampagne 2021 wird sich Schwalbach wieder engagieren. Alle, die dann Fragen dazu haben, können sich an die neue Ansprechpartnerin wenden.“

Unter Federführung des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain und in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen der Region wird gegenwärtig eine Machbarkeitsstudie für den sogenannten Radschnellweg „Taufhang-FrankfurtRheinMain 4“ (FRM4) erstellt. Dieser soll von Bad Soden über Schwalbach und Sulzbach nach Eschborn verlaufen und sich dort an die Trasse des Radschnellwegs „Vordertaunus“, den FRM5, anschließen, der bis in die Frankfurter Innenstadt führt. Nach Fertigstellung beider Radschnellwege können die Schwalbacher auf gut ausgebauten, attraktiven und sicheren Radwegen direkt nach Frankfurt radeln. In Schwalbach selbst sollen

die Bedingungen für den Radverkehr ganz allgemein verbessert werden. Dazu werden in Kooperation mit dem Main-Taunus-Kreis verschiedene Lücken im Radverkehrsnetz geschlossen. Radler, die der Stadtverwaltung ihre Erfahrungen im Radverkehr mitteilen möchten, können sich an Daniela Wolf wenden unter Telefon 06196-804160 oder per Mail an daniela.wolf@schwalbach.de. Selbstverständlich kann man dies auch online erledigen unter www.maengelmelder.schwalbach.de oder www.meldeplattform-radverkehr.de. Nachhaltig verbessert werden soll in Schwalbach auch das ÖPNV-Angebot. Dies soll durch das Einrichten eines Schwalbach-Mobil-Angebots erreicht werden, für das die notwendigen finanziellen Mittel schon bei den Haushaltsplanungen 2021 berücksichtigt wurden.

Nächster Schritt ist die Ausarbeitung eines zukunftsfähigen Konzepts, das voraussichtlich mit einem ortsnahen Taxi- beziehungsweise Mietwagenunternehmen als Kooperationspartner der Stadt umgesetzt wird.

Daniela Wolf wird darüber hinaus ihre Kollegin Claudia Klein in der Bürgerhausverwaltung unterstützen. Sie ist somit auch für die Belegungen der Säle, Gruppenräume und Kegelbahnen im Bürgerhaus zuständig – sobald eine Lockerung der Corona-Kontaktbeschränkungen wieder Veranstaltungen und Vereinstreffen erlaubt.

Geboren ist Daniela Wolf in Bonn; das Studium der Fremdenverkehrsgeografie absolvierte sie an der Universität Trier. Im Jahr 2000 lebte sie erstmals im Rhein-Main-Gebiet, bevor sie für die Berufstätigkeit bei der Industrie- und Handelskammer, Arbeitsgebiet Tourismus, nach Karlsruhe zog. Seit 2010 lebt sie mit Unterbrechungen durch Aufenthalte in England (vier Jahre) und Indien (ein Jahr) mit ihrer Familie in Schwalbach am Taunus. Die beiden Töchter im Alter von zwölf und 14 Jahren gehen hier auch zur Schule.

IMPRESSUM

Schwalbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

Redaktionsschluss:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende, unabhängige

Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

Städtische Jugendarbeit ab 11. Januar erreichbar

Schwalbach (sn). Die Jugendarbeit der Stadt Schwalbach am Taunus hatte sich eine ganz besondere Weihnachtsaktion ausgedacht: Um ihren Schwalbacher Jugendlichen, die seit geraumer Zeit nur eingeschränkt oder mit Termin das Jugendhaus besuchen können, eine kleine Freude zu bereiten, verteilte die städtische Jugendarbeit seit Anfang Dezember rund 40 Weihnachtspäckchen mit kleinen Aufmerksamkeiten. Viele Jugendliche kommen in Corona-Zeiten regelmäßig, um sich über verschiedene Themen, die für sie wichtig sind, zu informieren und auszutauschen. Dafür ist das Jugendhaus eine wichtige und notwendige Anlaufstelle in Schwalbach. Während der Weihnachtsferien war das Jugendhaus jedoch geschlossen.

Ab dem 11. Januar steht die städtische Jugendarbeit wieder für Einzelgespräche (oder für Kleingruppen an der frischen Luft) für Berufsberatung und telefonische Beratung zur Verfügung. Interessierte können die Mitarbeiter unter Telefon 06196-804227, -228, -229, -244 erreichen oder per E-Mail an jugendbuero@schwalbach.de Kontakt aufnehmen. Zusätzlich wird die Jugendarbeit wieder verstärkt im Stadtbild unterwegs sein. Sobald die Lage es zulässt, wird im Jugendzentrum das neu erarbeitete Frühjahrsprogramm mit spannenden Höhepunkten – auch in den Abendstunden – angeboten. Darauf freuen sich sowohl die Mitarbeiter der Jugendarbeit als auch die Jugendlichen ganz besonders.

Wie man sich einen unnötigen Weg zum Bürgerbüro spart

Schwalbach (sn). Das kommt im Bürgerbüro im Rathaus leider häufig vor: Bürger, die ihren neuen Wohnsitz anmelden wollen oder die einen neuen Ausweis benötigen, müssen unverrichteter Dinge wieder nach Hause. Denn sie haben einen Teil der erforderlichen Unterlagen nicht mitgebracht. Um sich künftig einen unnötigen Weg zu sparen, empfiehlt die stellvertretende Leiterin des Ordnungsamtes, Silja Ziener-Martin, deshalb, sich vorab über die nötigen Unterlagen und Nachweise zu informieren.

Dies ist auf zweierlei Wegen möglich. Zum ersten können die Schwalbacher die Internet-Präsenz der Stadt unter www.schwalbach.de besuchen; im Kapitel „Rathaus & Bürgerservice“, in der Navigationsleiste links unter „Bürgerservice“ sind alle Leistungen des Bürgerbüros (und der gesamten Stadtverwaltung) alphabetisch aufgelistet. Unter „R“ findet man „Reisepass“ und nach dem Anklicken eine ganze Seite mit Informationen zu dieser Verwaltungsleistung. So wird unter der Überschrift „Was muss ich mitbringen?“ alles auf-

gelistet, was man für einen neuen Reisepass ins Bürgerbüro dabei haben muss. Zweitens kann man natürlich auch zum Telefonhörer greifen und sich beim Bürgerbüro unter Telefon 06196-804310 nach den notwendigen Unterlagen erkundigen.

Denn ohne die entsprechenden Dokumente geht es nicht. Silja Ziener-Martin: „Die Beschäftigten im Bürgerbüro sind an die gesetzlichen Vorgaben gebunden. Ausnahmen können sie nicht machen. Doch sie sind gerne bereit zu helfen, wo auch immer dies möglich ist.“ Allerdings haben gerade Angaben zu Namensführung, Wohnsitz und Familienstand große Auswirkungen auf andere Lebensbereiche, da sich viele andere Behörden aber auch Unternehmen (bei ihren Anfragen) auf die korrekten Daten im Einwohnermelderegister verlassen. Sie dürfen daher nicht einfach so „auf Zuruf“ eingetragen werden, sondern müssen im Regelfall mit amtlichen Dokumenten nachgewiesen werden, wie zum Beispiel mit Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Scheidungsurteil.